

KURZBERICHT

## Weihnachtsstudie 2024: Was kommt und was bleibt?

Ergebnisse einer repräsentativen Studie  
Feldzeit: 02.12. bis 06.12.2024; N=1.214, online

Studienleitung:

Prof. Dr. Philipp A. Rauschnabel  
Professur für Digitales Marketing & Medieninnovation  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
philipp.rauschnabel@unibw.de  
Tel.: 089 6004 - 3374

Pressekontakt:

Michael Brauns  
michael.brauns@unibw.de  
Tel.: 089 6004 - 2004

Jahr 7  
Erste Umfrage: 2018



**Achtung!**

*Diese Datei wird bis Weihnachten 2024  
regelmäßig ergänzt und erweitert. Schauen  
Sie daher regelmäßig nach Updates!*

© Universität der Bundeswehr München Prof. Dr. Philipp A. Rauschnabel, 2024

**Nutzungsrechte:**

Inhalte aus diesem Dokument dürfen bei korrekter Quellenangabe frei für private und kommerzielle genutzt werden. Bitte beachten Sie das Urheber-/Markenrecht.

**Verbreitung dieses Dokuments:**

Eine Verbreitung des Dokuments in Form von Kopien über andere Websites, Plattformen etc. ist untersagt. Bitte verlinken Sie auf <https://www.philippauschnabel.com/transferforschung/weihnachten-2024-statistiken-und-erkenntnisse/> oder die unibw.de Website – hier finden Sie die jeweils aktuellste Version.

**Empfohlene Zitation:**

Universität der Bundeswehr München (2024). Weihnachtsstudie 2024; online: unibw.de / <https://www.philippauschnabel.com/transferforschung/weihnachten-2024-statistiken-und-erkenntnisse/> (Abrufdatum: JJJJ/MM/TT) / Stand: JJJ/MM/TT

Markenlogos/Screenshots: Die Rechte gehören den jeweiligen Markeninhabern; sie werden hier nur zu Illustrationszwecken gezeigt. Bilder, sofern nicht anders angegeben: MidJourney

# Kernergebnisse der siebten Weihnachtsstudie

- **NEU:**  
**Weihnachtstypen (ab S. 50)**
  - Drei Weihnachtstypen in Deutschland
  - Wer sie sind und wie sie feiern
  
- **Konsumverhalten und Optimismus:**
  - Das Konsumverhalten erholt sich, der stationäre Einzelhandel kann punkten – trotz Black Friday. Ab November werden Weihnachtsartikel im Sortiment akzeptiert
  - Optimismus steigt!
  
- **Was ist Menschen an Weihnachten wichtig?**
  - Zeit mit den Liebsten zu verbringen, Ruhe/Besinnlichkeit und gutes Essen
  - Religiöse Aspekte spielen für die meisten Menschen keine große Rolle (mehr)
  
- **Was wissen Menschen über Weihnachten?**
  - Unser „Weihnachtsquiz“ zeigt: Menschen haben ein solides Wissen zu Weihnachten
  - Unterschiede gibt es zwischen Generationen (alt > jung), Regionen (neue < alte Bundesländer) und Geschlechtern (Frauen > Männer)
  
- **Kirche:**
  - Die Kirche spielt bei vielen Menschen eine untergeordnete Rolle an Weihnachten
  - Kirchenbesuche an Weihnachten bleiben stabil auf dem Post-Corona-Niveau.
  
- **Trends:**
  - Der Trend von „Weihnachtswichteln“ ist bei vielen Deutschen noch nicht angekommen
  - Weihnachtsgrüße per KI – der Trend wächst, wenngleich auf niedrigem Niveau
  
- **Musik polarisiert!**
  - „Driving Home for Christmas“ von Chris Rea ist weiterhin der Weihnachtshit
  - Last Christmas von „Wham!“ polarisiert – Frauen lieben ihn, Männer nicht.
  
- **Vorurteile rund um das Weihnachtsfest – Selbst versus andere:**
  - Wir haben Vorurteile (bspw. zwanghafte Freundlichkeit, Überschuldung, Kauf unnötiger Dinge) abgefragt – bei den Menschen selbst versus bei anderen
  - Kernergebnis: Weihnachten ist besser, als sein Image

# Hintergrund der Studie



# Seit 2018 haben wir über 7.500 Online-Interviews durchgeführt – und verstehen mittlerweile ziemlich gut, wie die Deutschen Weihnachten feiern



Studie 2018	Studie 2019	Studie 2020	Studie 2021	Studie 2022	Studie 2023	Studie 2024
<p>Stichprobe: n = 546 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Schenken vs. beschenkt werden</li> <li>• Beschenkte</li> <li>• Geschenkausgaben</li> <li>• Das ideale Geschenk</li> <li>• Geschenkkauf-Fortschritt</li> <li>• Wirkung von Onlinekäufen</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.022 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Schenken vs. beschenkt werden</li> <li>• Beschenkte</li> <li>• Weihnachtsbaum</li> <li>• Tradition (Kirche, Kerzen, etc.)</li> <li>• Weihnachtslieder</li> <li>• Stress an Weihnachten</li> <li>• Neue Medien</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.137 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Weihnachtsbaum</li> <li>• Weihnachten mit Corona: Erwartungen im Vergleich zum Vorjahr</li> <li>• Coronaregeln</li> <li>• Kirche/Gottesdienste</li> <li>• Medien an Weihnachten</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.166 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Must-Haves für ein schönes Weihnachten</li> <li>• Weihnachtsessen</li> <li>• Weihnachtsdekoration</li> <li>• Weihnachten im Vergleich zu vor Coronazeiten</li> <li>• Impfstatus und 2G-Debatten</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.213 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Sparen</li> <li>• Weihnachtsfilme</li> <li>• Ablauf an Heiligabend</li> <li>• Streitthemen</li> <li>• Kirche</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.206 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Perfektes Fest</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• New Christmas</li> <li>• KI und Digital Detox</li> <li>• Kirche</li> </ul>	<p>Stichprobe: n = 1.214 Befragte</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschenke vs. Wünsche</li> <li>• Relevante Themen</li> <li>• Wissen zu Weihnachten</li> <li>• Wichtel</li> <li>• Musik</li> <li>• Thesen</li> <li>• Nachhaltigkeit</li> <li>• Made in Germany</li> </ul>

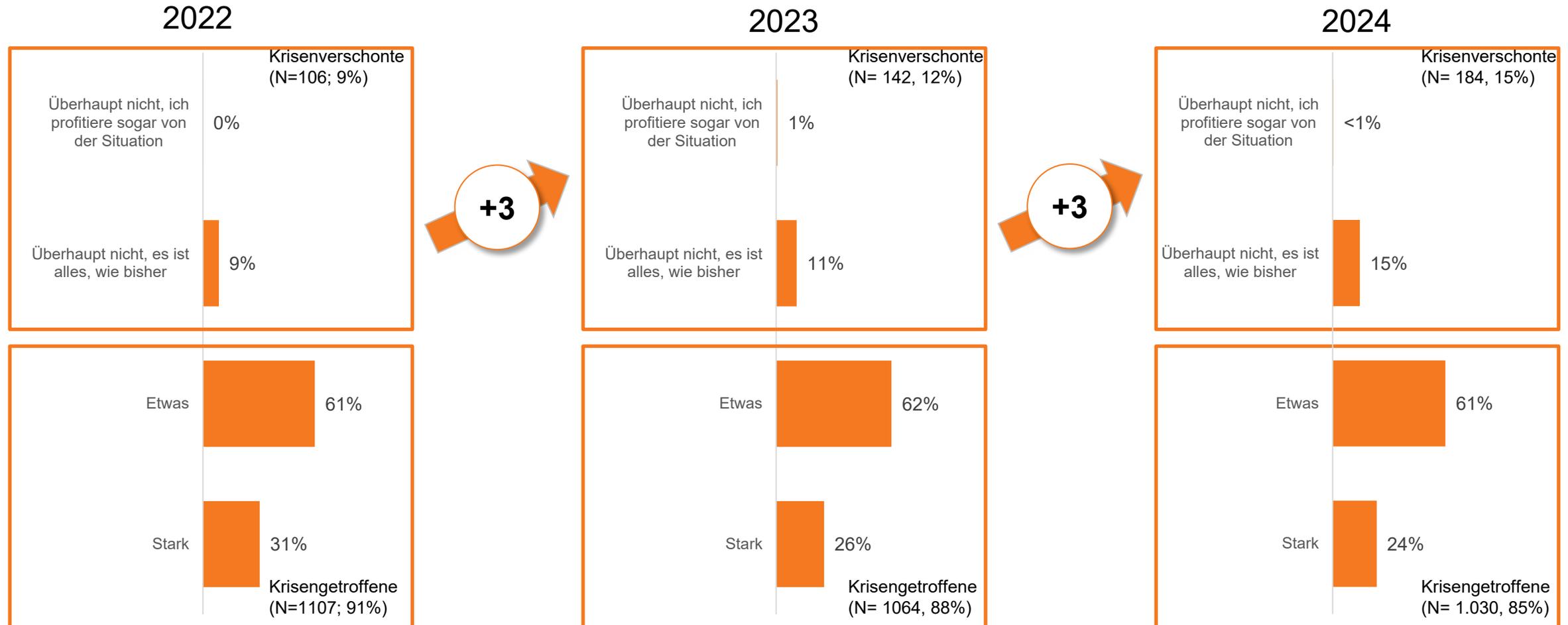


**Wie stark fühlen sich die Menschen von der Krise getroffen?**

# Ausgangslage: Immer noch jeder Siebte fühlt sich von der Krise negativ betroffen - etwas weniger als im Vorjahr



Wie (stark) sind Sie von der aktuellen Krise - insbesondere den steigenden Preisen - persönlich negativ betroffen?



N=1.213

N=1.206

\*Rundungsdifferenzen!

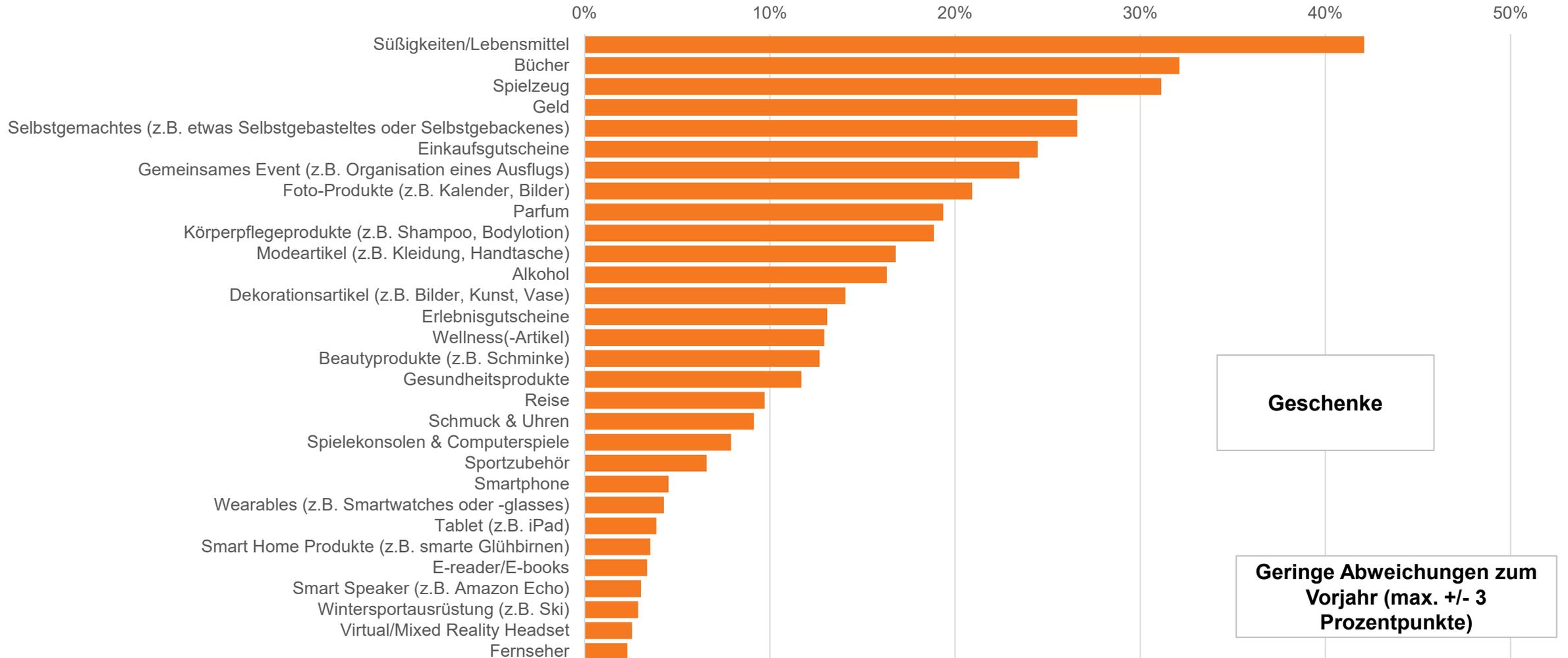
A festive holiday scene featuring several wrapped gifts in various colors (purple, blue, yellow, green) and lit candles in glass holders. The background is dark with warm, bokeh light effects. The gifts are wrapped in shiny paper with ribbons. The candles are lit, creating a warm and cozy atmosphere. The scene is set on a dark wooden surface.

**Wünsche und Geschenke**

# Süßigkeiten landen unter den meisten Weihnachtsbäumen, gefolgt von Büchern, Spielzeug und Selbstgemachtem



Hier finden Sie eine Liste an möglichen Geschenken. Wir möchten von Ihnen wissen, ob Sie planen, diese dieses Jahr zu Weihnachten zu verschenken oder ob Sie sich über ein solches Geschenk freuen würden. [Diagramm: Geplante Geschenke in Prozent, Mehrfachantworten möglich] N = 1.214



**Geschenke**

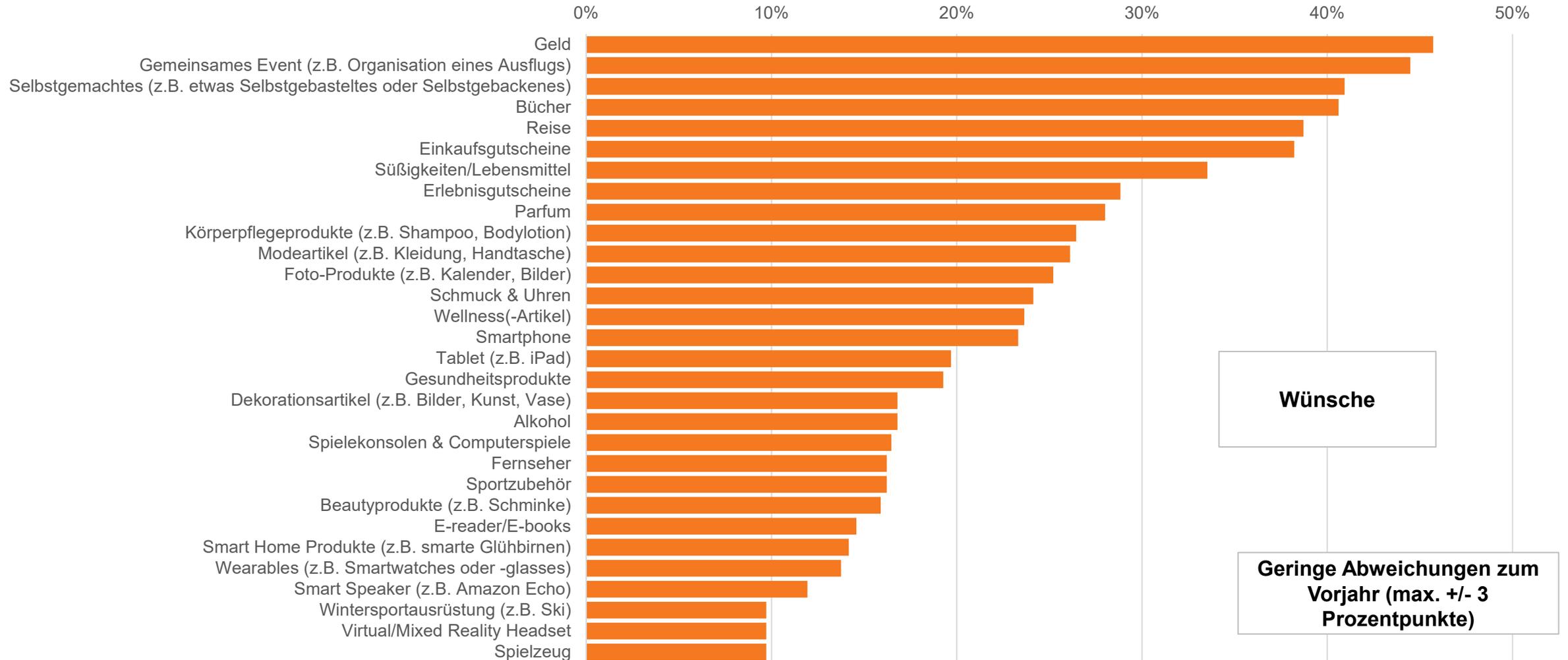
**Geringe Abweichungen zum Vorjahr (max. +/- 3 Prozentpunkte)**

# Was wünschen sich die Deutschen? Geld ist die Nr. 1 – Gemeinsame Events, Reisen, Bücher und Selbstgemachtes folgen.



Hier finden Sie eine Liste an möglichen Geschenken. Wir möchten von Ihnen wissen, ob Sie planen, diese dieses Jahr zu Weihnachten zu verschenken oder ob Sie sich über ein solches Geschenk freuen würden. [Diagramm: Wünsche in Prozent, Mehrfachantworten möglich]

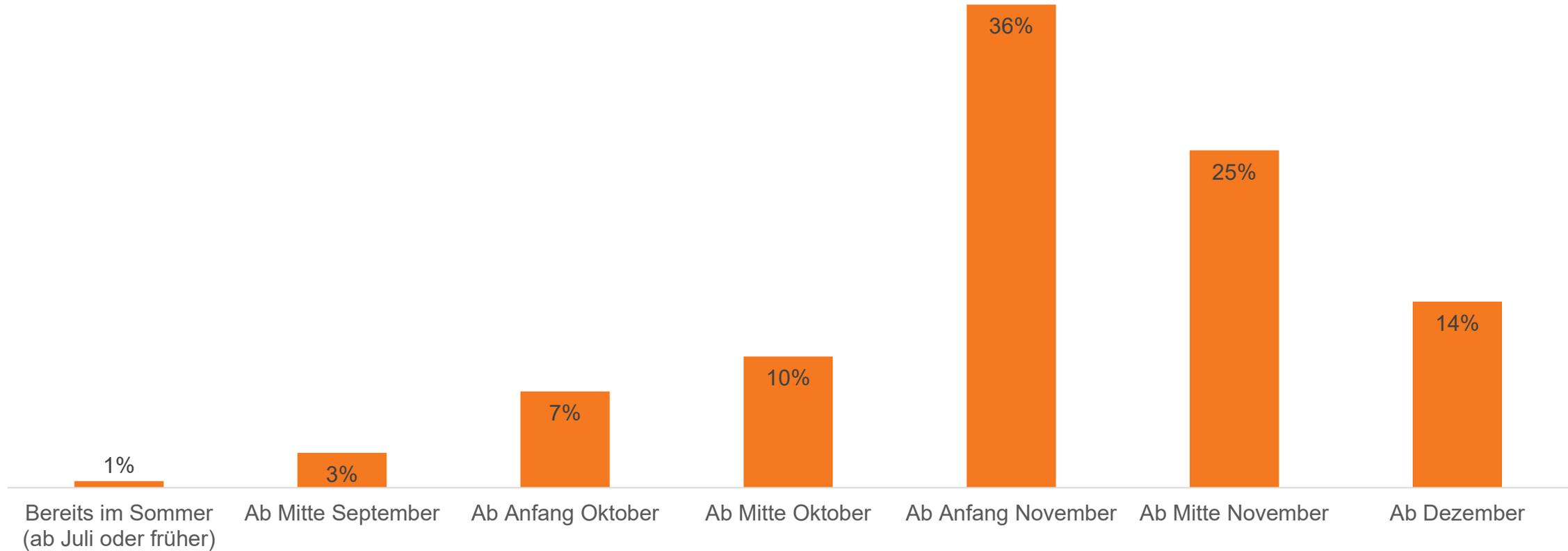
N = 1.214



# Trotz Kritik – Ab November werden Weihnachtsartikel im Einzelhandel von den meisten Menschen toleriert



Ab welchem Zeitpunkt im Jahr sollten Ihrer Meinung nach Einzelhändler typische Weihnachtsartikel (z.B. Lebkuchen, Schokonikoläuse, Dekoartikel) anbieten?



Differenz zu 100%: Egal / keine Meinung (<5%)

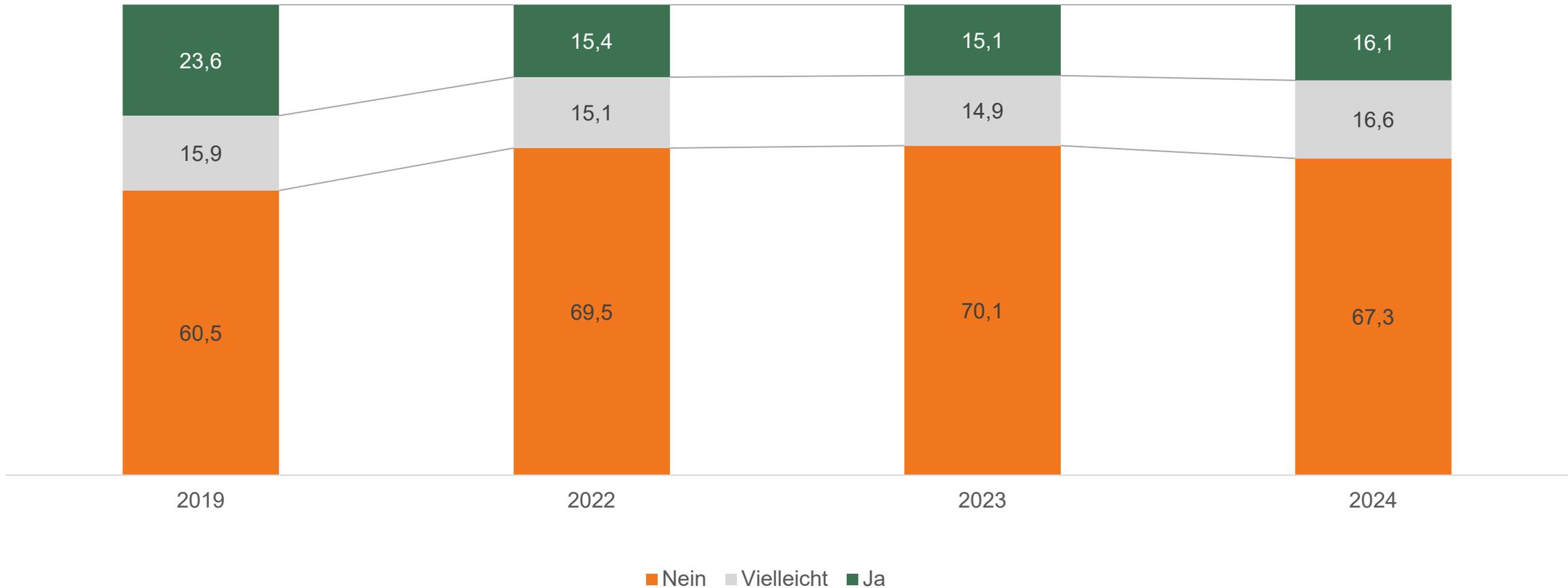
A still life composition featuring lit candles, a crucifix, and religious items on a wooden table. In the background, several lit candles in glass holders and a tray, with a blurred bokeh of warm lights. In the foreground, a wooden table holds a silver crucifix with a black leather case, a wooden crucifix, a silver rosary, a small book, and a silver bell. The scene is warmly lit, creating a cozy and spiritual atmosphere.

## Weihnachten und Kirche

# Weihnachtsgottesdienste haben im Vergleich zu 2019 an Relevanz verloren; die Kontaktbeschränkungen damals könnten zu „neuen Traditionen“ geführt haben



Wir haben 2019 (vor Corona), 2022, 2023 und 2024 die identische Frage gestellt.  
Planen Sie, dieses Jahr an Heilig Abend in die Kirche zu gehen?



A festive Christmas scene featuring a glass jar filled with colorful heart-shaped candies, lit candles, and warm bokeh lights in the background. The jar is the central focus, filled with various colored hearts (pink, red, white, yellow, blue). To the left, several lit candles in glass holders create a warm, cozy atmosphere. The background is filled with out-of-focus golden lights, suggesting a decorated Christmas tree. The overall mood is warm and celebratory.

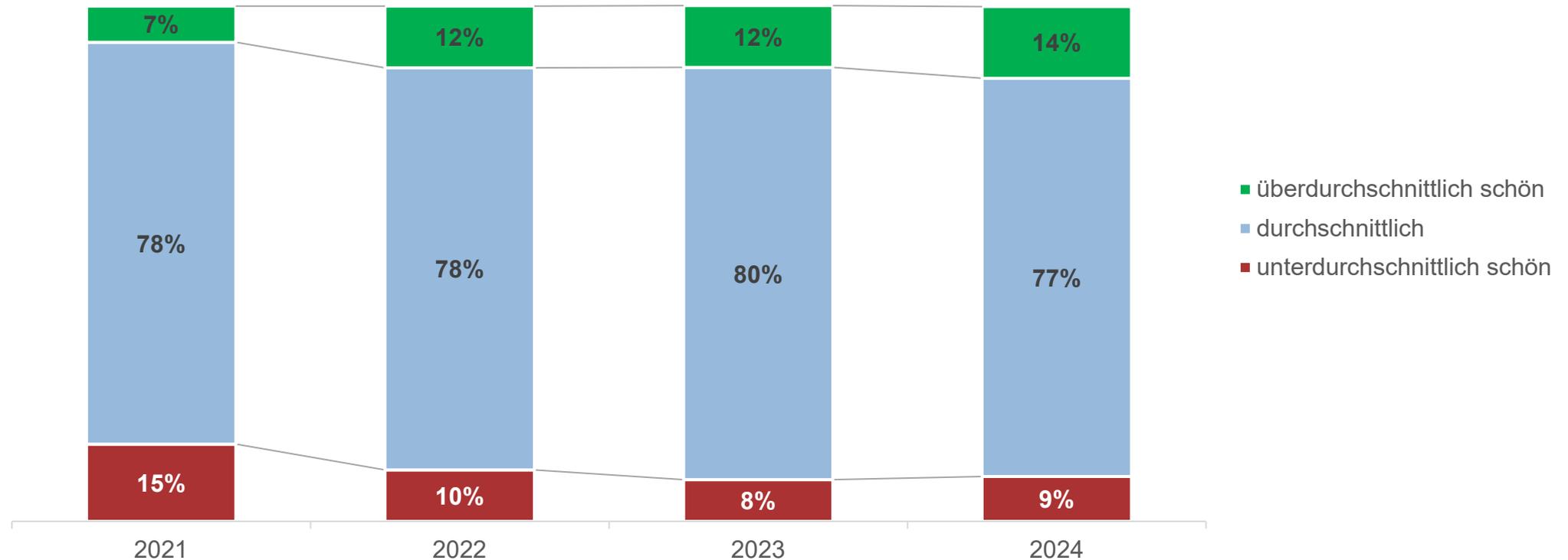
**Weihnachten 2024: Optimismus und worauf es  
ankommt**

# Der Optimismus ist ähnlich zum Vorjahr – mit leichten Verbesserungen. Viele gehen aber immer noch „nur“ von einem durchschnittlichen Fest aus



Was glauben Sie, wie Weihnachten 2024 für Sie wird?

N=1.214

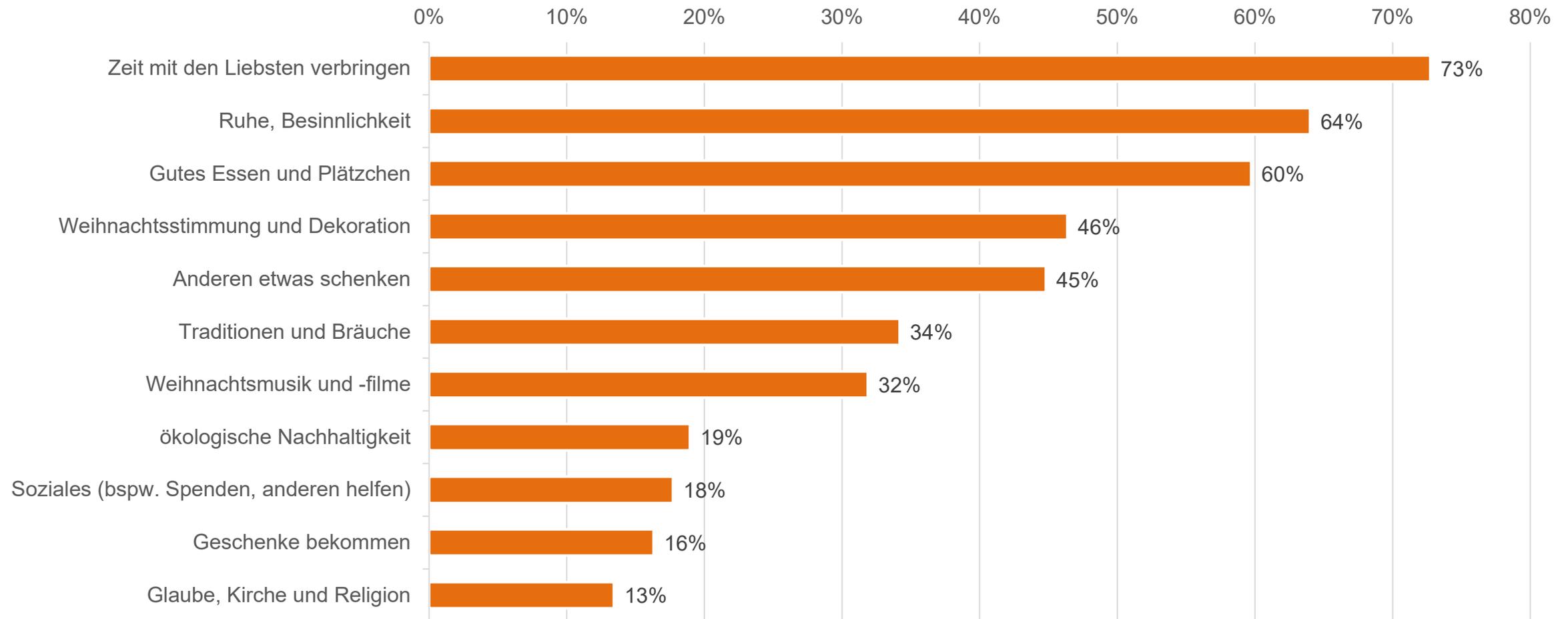


# Was ist den Deutschen an Weihnachten besonders wichtig? An erster Stelle steht die Zeit mit den Liebsten – religiöse Aspekte stehen an letzter Stelle



Hier sehen Sie eine Liste von Dingen bzw. Themen, die für Menschen an Weihnachten relevant sein können. Wir möchten von Ihnen wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich an Weihnachten sind. (Top 2 Boxes)

N=1.214

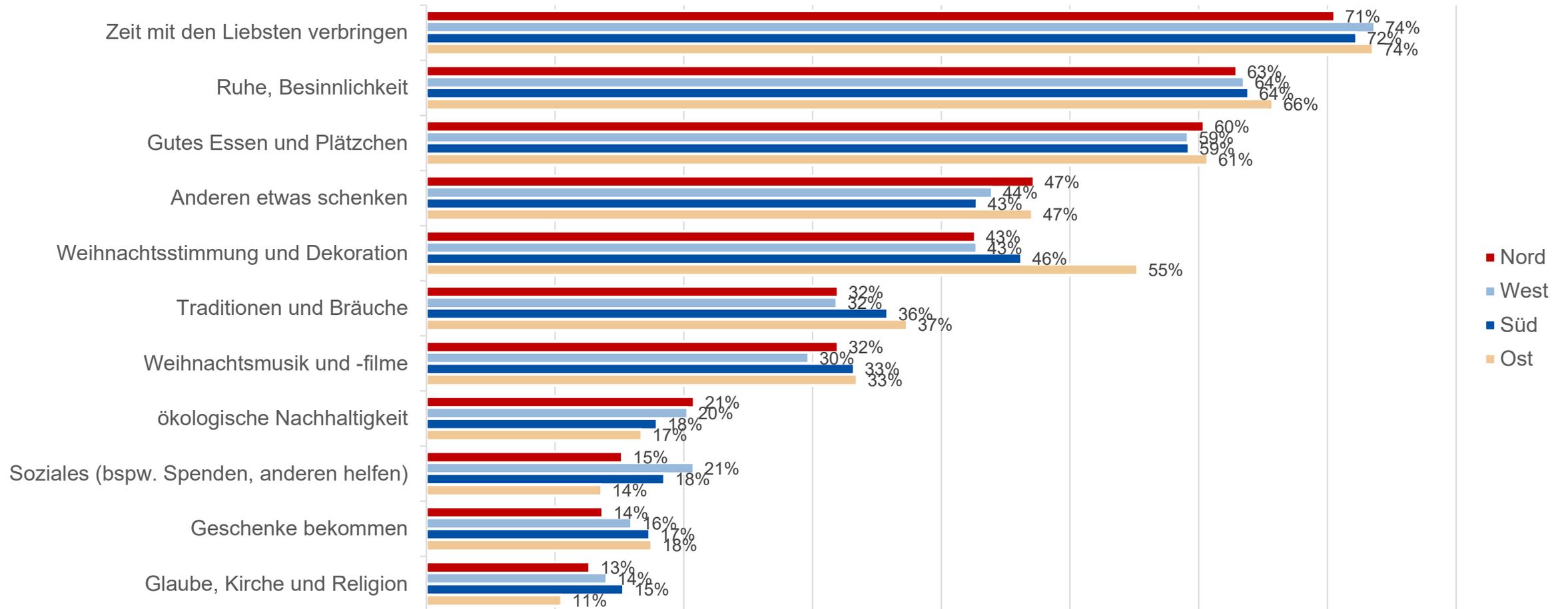


# Regionale Unterschiede sind eher gering – außer bei Dekoration: hier liegt der Osten deutlich vorne; Soziales ist hingegen im Westen wichtiger



Hier sehen Sie eine Liste von Dingen bzw. Themen, die für Menschen an Weihnachten relevant sein können. Wir möchten von Ihnen wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich an Weihnachten sind. (Top 2 Boxes\*)

N=1.214



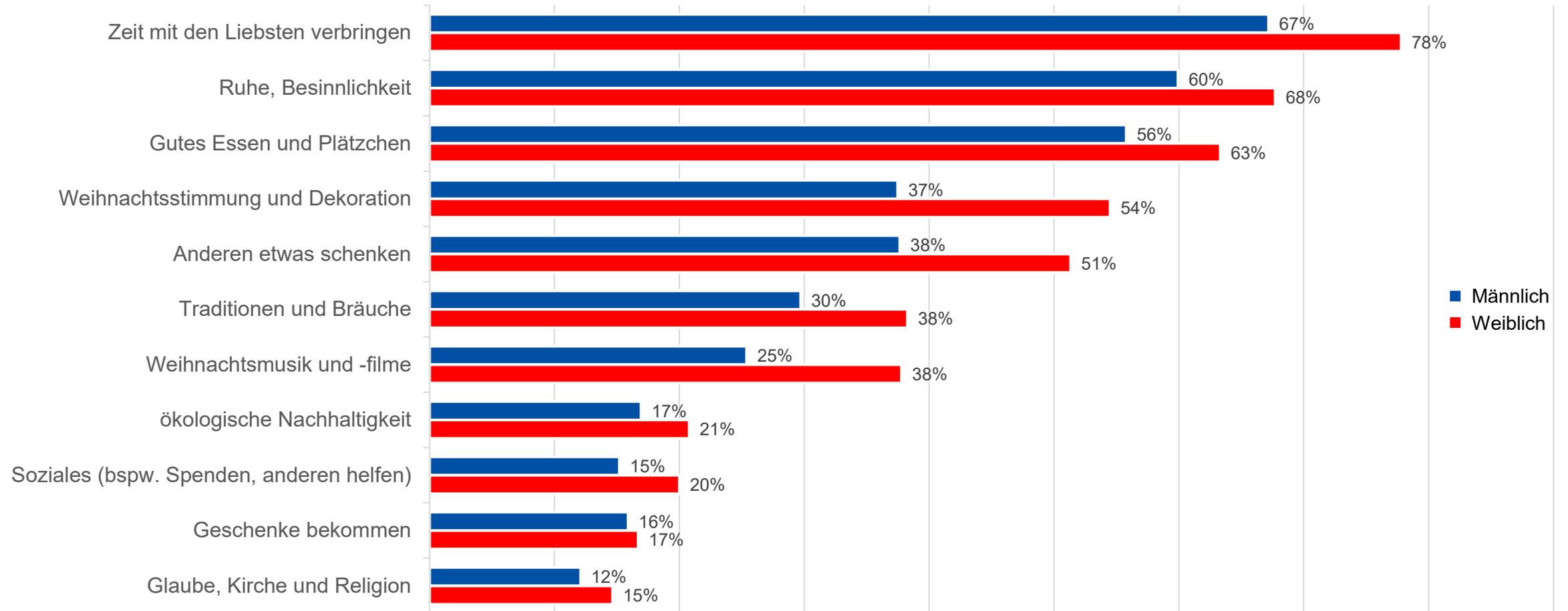
\*In einer Skala werden nur die beiden besten Werte (in %) betrachtet. Bei einer Auswahl von 1 (stimme gar nicht zu) bis 7 (stimme vollkommen zu), betrachtet man somit Wert 6 und 7

# Für Frauen sind an Weihnachten viele Dinge wichtiger als für Männer, insbesondere Zeit mit den Liebsten, Dekoration, Geschenke und Weihnachtsmusik/-filme



Hier sehen Sie eine Liste von Dingen bzw. Themen, die für Menschen an Weihnachten relevant sein können. Wir möchten von Ihnen wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich an Weihnachten sind. (Top 2 Boxes)

N=1.214





# Weihnachtswissen der Deutschen

# Wir haben untersucht, wie viel die Deutschen über Weihnachten wissen – und wie sie ihr Wissen selbst einschätzen



Wie haben wir die Befragung geplant, durchgeführt und ausgewertet?

N=1.214

## Subjektives Wissen

**Wie gut schätzen Sie Ihr Wissen in Bezug auf die folgenden Aspekte rund um das Weihnachtsfest ein?**

1. Traditionen und Bräuche (bspw. von Adventskalendern oder Weihnachtsbäumen)
2. Historische Hintergründe (bspw. Ursprünge des Weihnachtsfests)
3. Religiöses Hintergrundwissen (bspw. biblische Weihnachtsgeschichte)
4. Symbolik (bspw. die Bedeutung von Krippen, Engeln, Sternen)
5. Popular-/Konsumwissen (bspw. Weihnachtslieder und -filme)
6. Ganz generell: Ihr Wissen zu Weihnachten

Gemessen auf einer Skala von 1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut Aggregiert (Mittelwert) pro Proband zu einem Gesamtscore

## Faktisches Wissen

**Wissensfragen (Quiz)**

- Pool aus 18 Fragen rund um das Thema Weihnachten (entwickelt u.a. gemeinsam mit einem Pfarrer)
- Vier Auswahlmöglichkeiten (davon eine richtige) + „weiß ich nicht“
- Vorkategorisierung auf Basis eines Pre-Tests (N=15) in einfach, mittel und schwierig (jeweils sechs Fragen)
- Zufällige Zuordnung von jeweils drei einfachen, mittleren und schwierigen Fragen

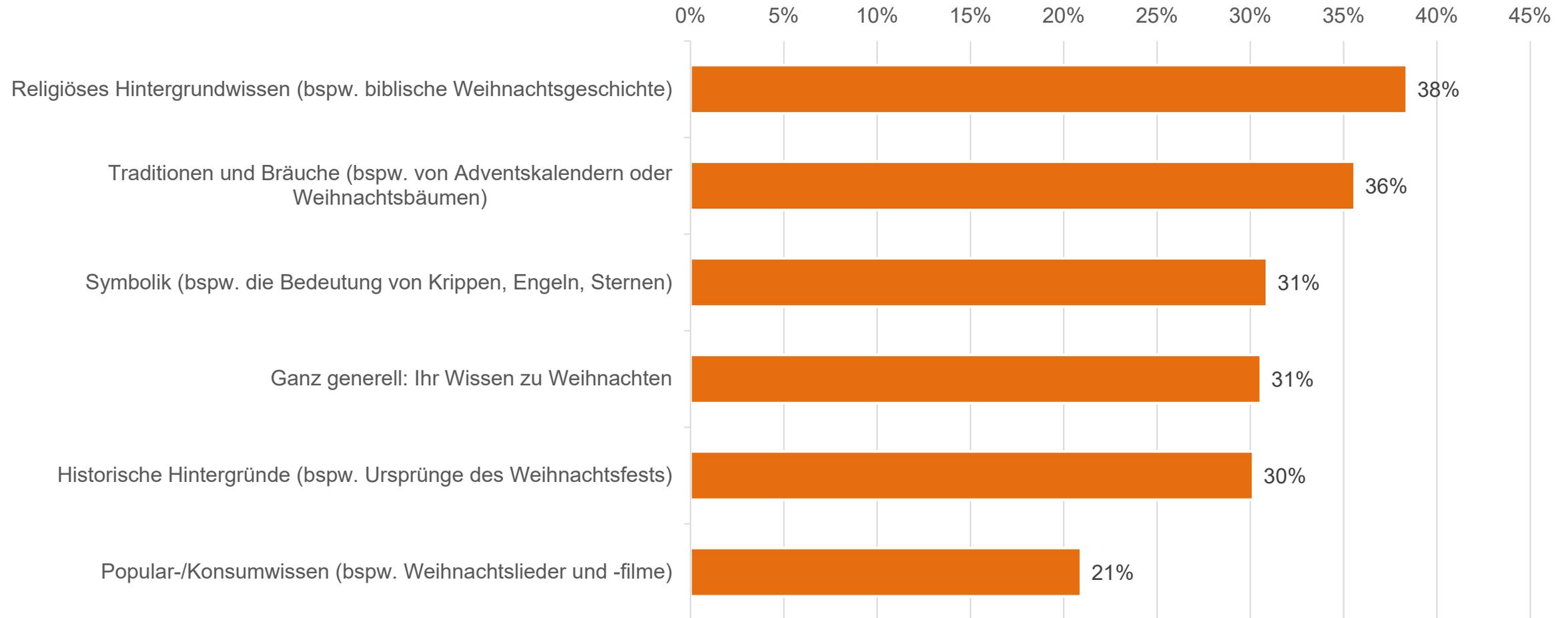
Aggregation zu Gesamtscore (Anzahl richtige Antworten)

# Subjektives Wissen: Nur ein Drittel der Befragten schätzt ihr Wissen zu Weihnachten als (sehr) gut ein



Wie gut schätzen Sie Ihr Wissen in Bezug auf die folgenden Aspekte rund um das Weihnachtsfest ein? (Top 2 Boxes)

N=1.214



Für weitere Analysen haben wir die sechs Statements zu einem Score zusammengefasst ( $\alpha=.90$ ).

# Die 18 Fragen im Überblick

Frage	Richtig	Falsch	Weiß nicht	Korrekte Antwort und Kommentar
Wo legten Maria und Josef das neugeborene Jesuskind laut der Weihnachtsgeschichte nieder?	97%	2%	1%	Lukasevangelium (Lk) 2,7: „Und sie [Maria] gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“ (Pfr. Bernhardt)
Was wies den „Heiligen Drei Königen“ den Weg zum Jesuskind?	94%	3%	3%	Matthäusevangelium (Mt) 2,1: „Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“
Welches dieser Tiere gehört <u>nicht</u> zu den typischen Darstellungen der Weihnachtskrippe?	97%	2%	1%	Die Schlange war offensichtlich leicht identifizierbar, dass sie nicht in den Weihnachtstiergarten gehört! Schaf ergibt sich aus Lk 2,8 (Herde, im damaligen Israel/Orient mit Schafen und Ziegen); Ochse und Esel sind aus Jesaja 1,3 in die Krippendarstellungen „eingewandert“. . [Riede, Peter, Art. Herde, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet, www.wibilex.de, 2020]
Welches Tier zog laut Gedicht "Rudolph mit der roten Nase" den Schlitten des Weihnachtsmanns?	94%	4%	2%	Robert L. May schrieb die Geschichte von Rudolph als Reimgeschichte. Rudolph war ein Außenseiter-Rentier mit einer leuchtend roten Nase, das von den anderen Rentieren verspottet wurde, sich jedoch am Ende als Held erwies, indem er den Schlitten des Weihnachtsmanns durch einen Sturm führte.
Wie heißen die "Heiligen Drei Könige" in der christlichen Tradition?	94%	3%	3%	Die in der Bibel als Sterndeuter (Magier) bezeichneten und in der kirchlichen Tradition später titulierten „Heiligen Drei Könige“ sind nach den Hirten die zweite Gruppe, die zur Krippe mit dem Jesuskind kommt. Auf ihrem Weg wurden sie durch den "Stern von Bethlehem" geleitet. Caspar, Melchior und Balthasar – Ihre Namen stehen stellvertretend für die drei damals bekannten Kontinente Afrika, Asien und Europa. Ihre Namen erhielten sie im 9. Jahrhundert.

# Die 18 Fragen im Überblick

Frage	Richtig	Falsch	Weiß nicht	Korrekte Antwort und Kommentar
Welche sind die Geschenke der „Heiligen Drei Könige“ (Sternendeuter)?	90%	4%	6%	In der Bibel werden sie als „Sterndeuter aus dem Morgenland“ bezeichnet (vgl. Mt 2,1-12). Im Verlauf der Jahrhunderte wurden sie aufgrund ihrer Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe zu Königen. In der katholischen Kirche werden die drei Könige als Heilige verehrt. Der entsprechende Festtag fällt auf das Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar
Wie entstand das typische Bild des Weihnachtsmanns mit rotem Mantel?	57%	21%	22%	Coca-Cola hat den Weihnachtsmann nicht erfunden, aber sein modernes Bild entscheidend geprägt. 1931 ließ das Unternehmen den Illustrator Haddon Sundblom eine Figur in rot-weißer Kleidung gestalten, die perfekt zu den Markenfarben passte und weltweite Bekanntheit erlangte. Nicht verwunderlich also, dass der Konkurrent Pepsi weitgehend auf den Weihnachtsmann verzichtet.
In welchem Land entstand die Tradition des Weihnachtsbaums?	27%	30%	43%	Vieles spricht für die Herkunft der Wurzeln unseres heutigen Weihnachtsbaumbrauches aus dem deutschen Kulturraum (Südwesten: Elsaß, Freiburg), auch wenn die baltischen Staaten Estland und Lettland ebenfalls den Status des Geburtslands beanspruchen; siehe <a href="https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2020/12/warum-gibt-es-weihnachtsbaeume-die-geschichte-hinter-der-gruenen">https://www.nationalgeographic.de/geschichte-und-kultur/2020/12/warum-gibt-es-weihnachtsbaeume-die-geschichte-hinter-der-gruenen</a> )
Wer war für den Kindermord von Bethlehem, der mit der Weihnachtsgeschichte in Verbindung steht, verantwortlich?	57%	13%	30%	Matthäusevangelium (Mt) 2, 16-18: Der Kindermord des Herodes
Was bedeutet das Wort „Advent“?	60%	24%	16%	Von lateinisch adventus (Ankunft) ad-venire: (herankommen) – Christen feiern die Ankunft des menschengewordenen Gottes auf der Erde

# Die 18 Fragen im Überblick

Frage	Richtig	Falsch	Weiß nicht	Korrekte Antwort und Kommentar
Welche Art von Weihnachtsbaum wird normalerweise als die teuerste angesehen?	51%	29%	20%	Die Nordmantanne ist aufgrund ihrer dichten, weichen und langlebigen Nadeln sowie der oft sehr gleichmäßigen Wuchsform besonders beliebt. Ihr höherer Pflegeaufwand während der Kultivierung (ca. 10–15 Jahre, bis sie groß genug ist) im Vergleich zu anderen Tannenarten führt dazu, dass Nordmantannen normalerweise teurer sind als andere Weihnachtsbaumarten.
Welcher Tag markiert traditionell das Ende der Weihnachtszeit im christlichen Kalender?	75%	15%	10%	In Deutschland ist es üblich, den Baum bis zum 6. Januar („Heilige Drei Könige“ oder „Dreikönigstag“) stehen zu lassen. Dieser Tag markiert das Ende der Weihnachtszeit und erinnert an den Besuch der drei Weisen aus dem Morgenland beim Jesuskind
Welcher deutsche Komponist schrieb das Weihnachtsoratorium?	32%	24%	44%	Das Weihnachtsoratorium BWV 248 ist ein sechsteiliges Oratorium für Soli (SATB), gemischten Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach.
Wer gab den Anstoß, den Brauch der Bescherung vom Nikolaustag auf Weihnachten zu verlegen?	17%	13%	70%	Martin Luther und die Reformation veränderten Weihnachtsbräuche: <a href="https://www.luther2017.de/de/neuigkeiten/martin-luther-und-die-reformation-veraenderten-weihnachtsbraeuche/">https://www.luther2017.de/de/neuigkeiten/martin-luther-und-die-reformation-veraenderten-weihnachtsbraeuche/</a>
Was hat es mit der Tradition der "Weihnachtsgurke" auf sich?	27%	8%	65%	Der Brauch, den Weihnachtsbaum mit einer sauren Gurke zu schmücken, stammte aus den USA. Derjenige, welcher die grüne Gurke im Baum zuerst findet, bekommt ein zusätzliches Geschenk.
Wohin mussten Maria, Josef und das neugeborene Jesuskind fliehen?	13%	72%	15%	Ägypten [siehe Matthäusevangelium (Mt). 2, 13-15]
Welches Land brachte die Tradition der Weihnachtskarten hervor?	15%	23%	62%	England

# Die 18 Fragen im Überblick

Frage	Richtig	Falsch	Weiß nicht	Korrekte Antwort und Kommentar
Welches Land ist für das Weihnachtslied „Stille Nacht“ bekannt?	15%	70%	15%	Österreich - „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde am 24. Dezember 1818 in der römisch-katholischen Kirche St. Nikola in Oberndorf bei Salzburg, an deren Stelle heute die Stille-Nacht-Kapelle steht, mit einer Melodie von Franz Xaver Gruber und dem Text von Joseph Mohr erstmals aufgeführt. <b>(Seit 1816 gehört Oberndorf zu Österreich)</b> 2011 wurde <i>Stille Nacht, heilige Nacht</i> von der <a href="#">UNESCO</a> auf Antrag als <a href="#">immaterielles Kulturerbe</a> in <a href="#">Österreich</a> anerkannt.



Vielen Dank an Herrn Pfr. Jochen Bernhardt  
(Universität der Bundeswehr München, Militärdekan)  
für die Unterstützung bei der Erstellung der Fragen  
und seine fachliche Expertise!

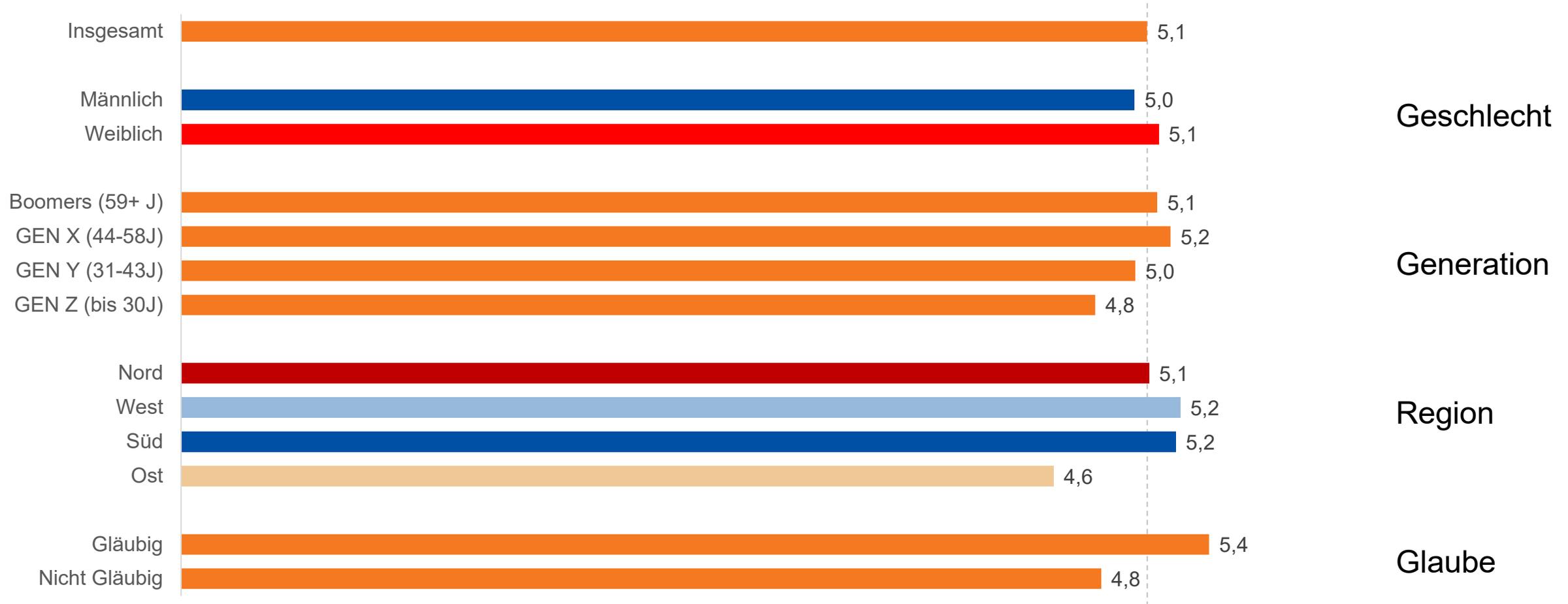
Pfarrer Jochen Bernhardt  
Militärdekan, Universität der Bundeswehr München

# ...bei dem abgefragten Wissen hingegen liegen viele Personen doch ganz gut: Im Schnitt haben sie mehr als die Hälfte der Fragen richtig beantwortet



Gesamtscore der neun Fragen von 0 (= keine Frage richtig) bis 9 (alle Fragen richtig)

N=1.214



Dieser Score korreliert moderat ( $r=.32, p<.001$ ) mit der Selbsteinschätzung des Wissens

A festive scene featuring two smiling elf figurines in green outfits and pointed hats. They are seated at a dark wooden table. To their left is a tray with several lit candles in various colors (orange, white) and a bunch of red grapes. In front of them is a white bowl filled with small, round, light-colored items, possibly fruit or nuts. To their right is a glass jar filled with nuts. The background is softly lit with warm, bokeh lights, suggesting a cozy indoor setting.

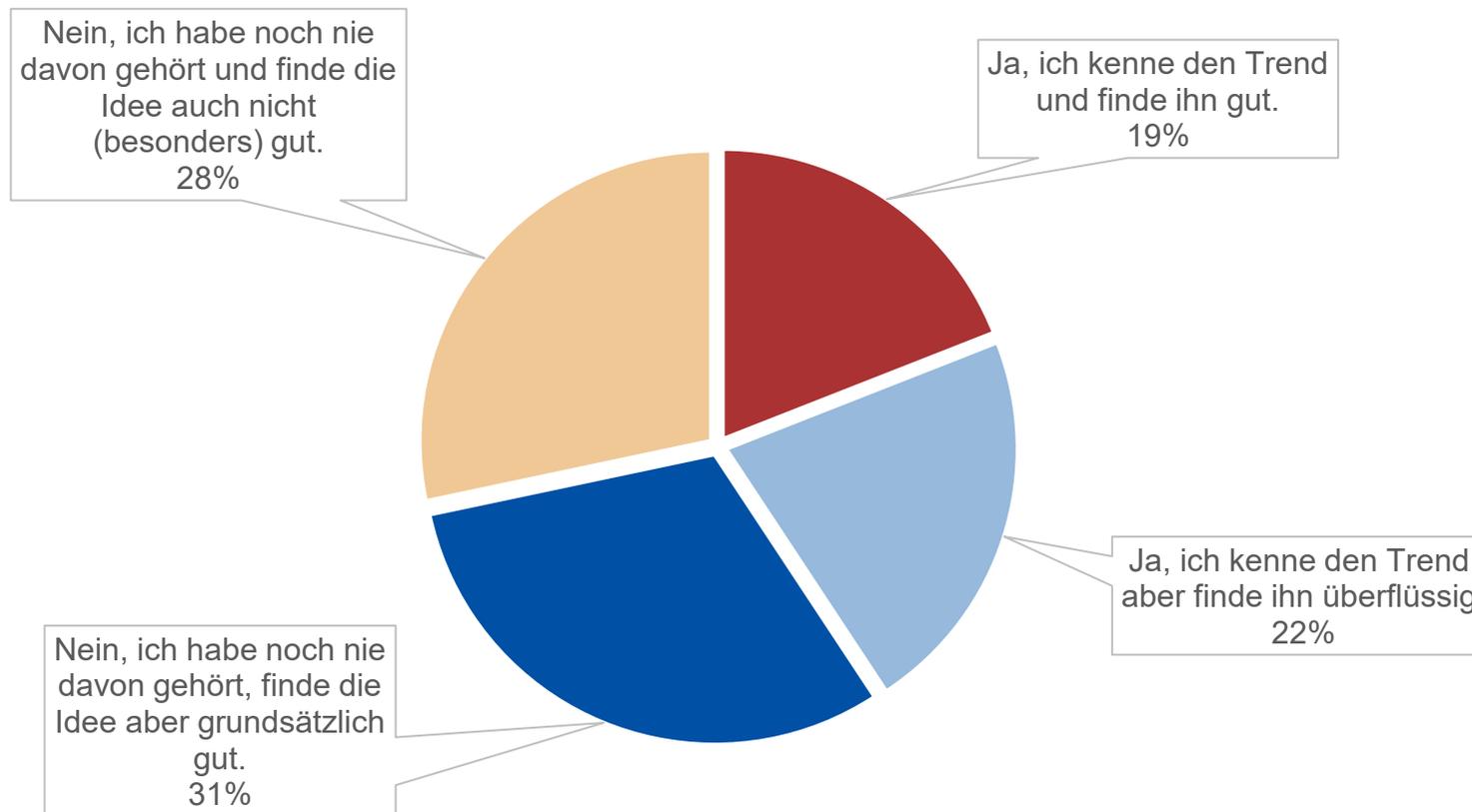
**Weihnachtswichtel**

# Weihnachtswichtel zur Vorfreude - bei vielen ist dieser Trend noch nicht angekommen, mehr als die Hälfte (59%) hat noch nie davon gehört



Ein neuer Trend begeistert Familien in der Adventszeit: Der Weihnachtswichtel zieht mit einer „Wichteltür“ ein und spielt nachts Streiche, hinterlässt Glitzerstaub, kleine Briefe oder Geschenke. Eltern denken sich fantasievolle Aktionen aus, um ihren Kindern eine magische Weihnachtszeit zu bereiten. Kennen Sie diesen Brauch, und wie finden Sie ihn?

N=1.214





**Weihnachtslieder – Fluch oder Segen?**

# Weihnachtslieder gehören für viele Menschen zum Fest dazu – aber nicht jedes Lied ist allseits beliebt...



Wie haben wir die Befragung geplant, durchgeführt und ausgewertet?

N=1.214

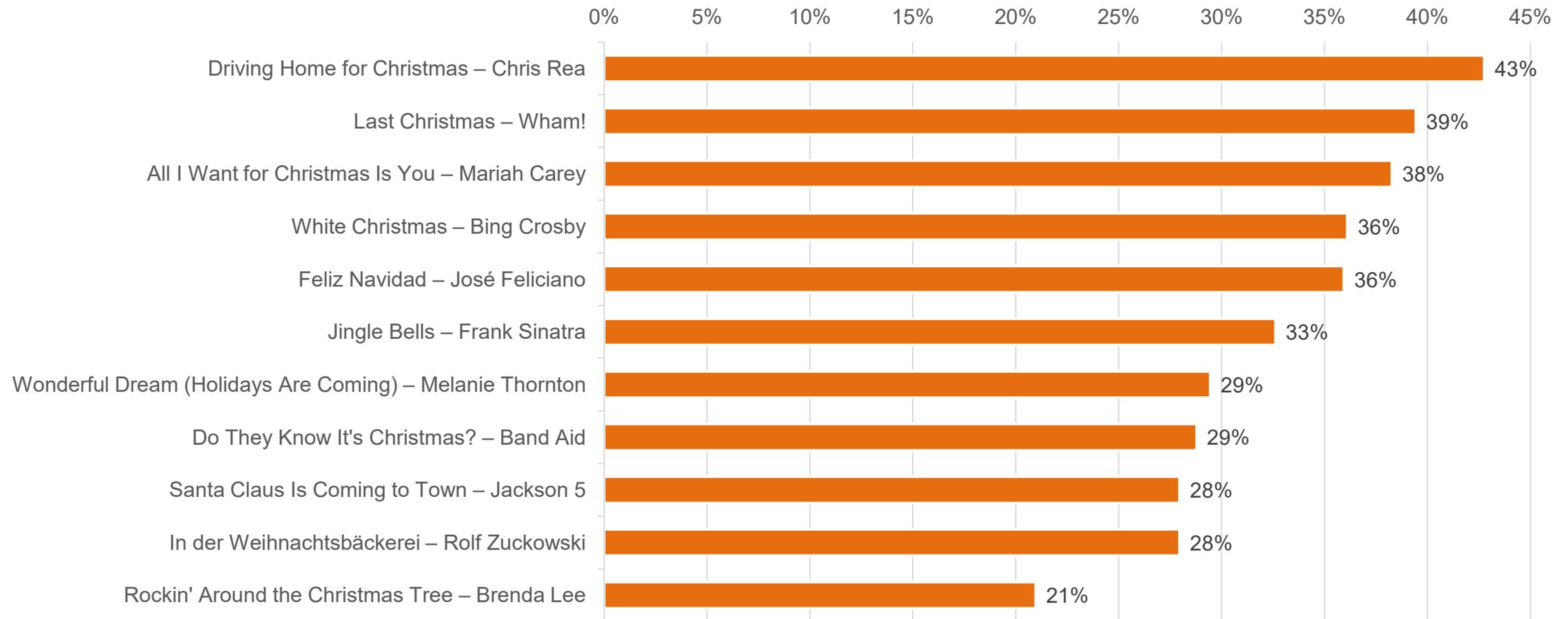
- Beliebtheit und Polarisierung:
  - Weihnachtslieder sind für viele fester Bestandteil der Festtage
  - Einige Songs polarisieren stark: Etwa gleichviele Menschen „lieben“ oder "hassen" beispielsweise „Last Christmas“ von Wham!
  - Andere sind allseits beliebt – bspw. Driving Home for Christmas von Chris Rea
- Methodik:
  - Probanden bewerteten 11 bekannte Weihnachtslieder
  - Zwei Befragungsperspektiven  
(jeder Proband bewertete nur eine Perspektive, zufällige Zuteilung)
    - Mögen (Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne?)
    - Nervig (Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert?)

# „Driving Home For Christmas“ führt dieses Jahr das Ranking an – gefolgt von „Last Christmas“



Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne?

N=601

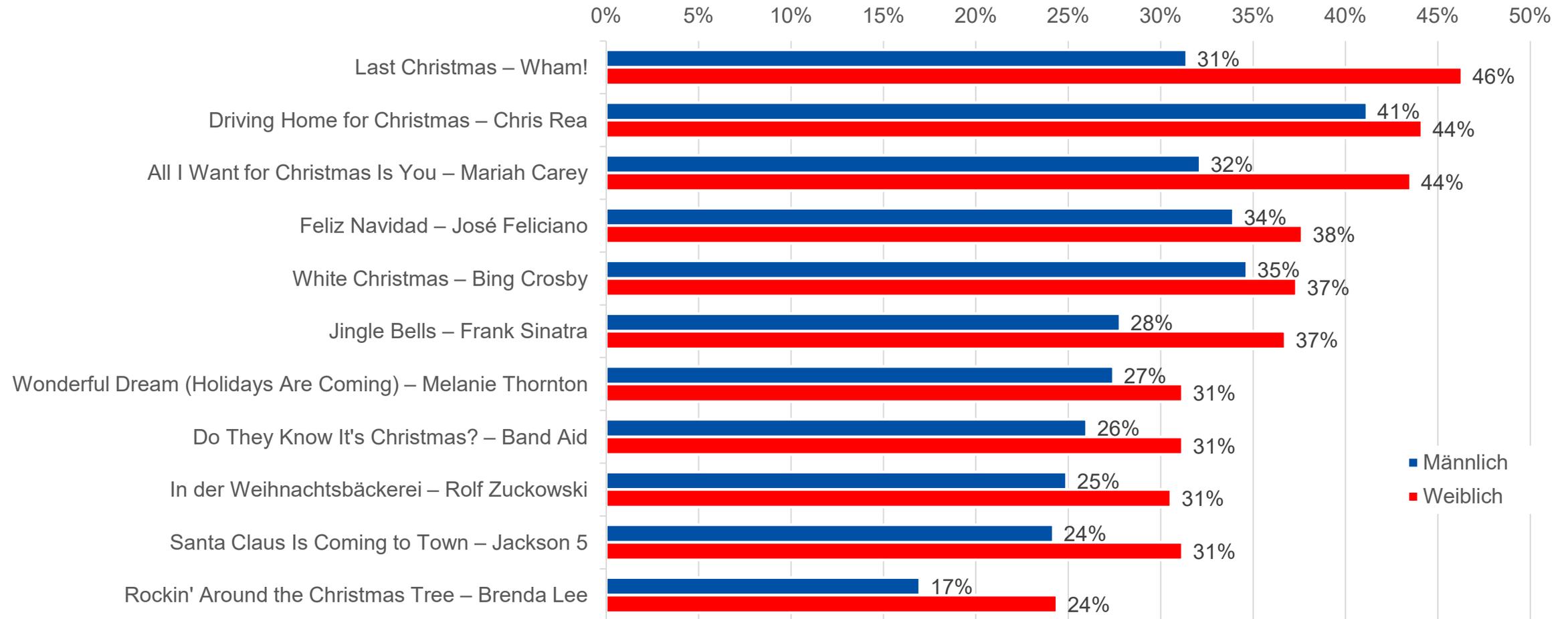


# Geschlechterunterschiede – Frauen mögen, im Gegensatz zu Männern – besonders häufig „Last Christmas“ und „All I want for Christmas is you“



Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne?

N=601

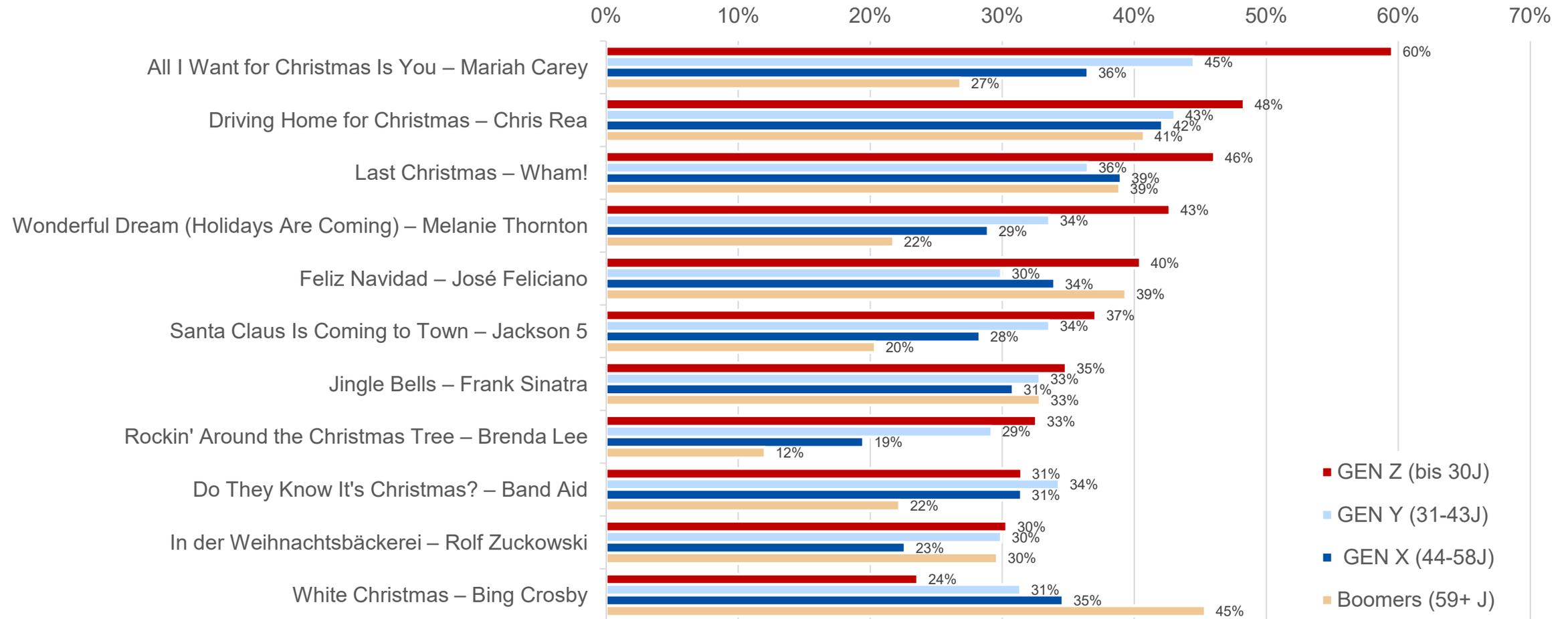


# Die meisten Weihnachtslieder kommen bei jungen Menschen besser an – insbesondere der Hit von Mariah Carey



Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne?

N=601

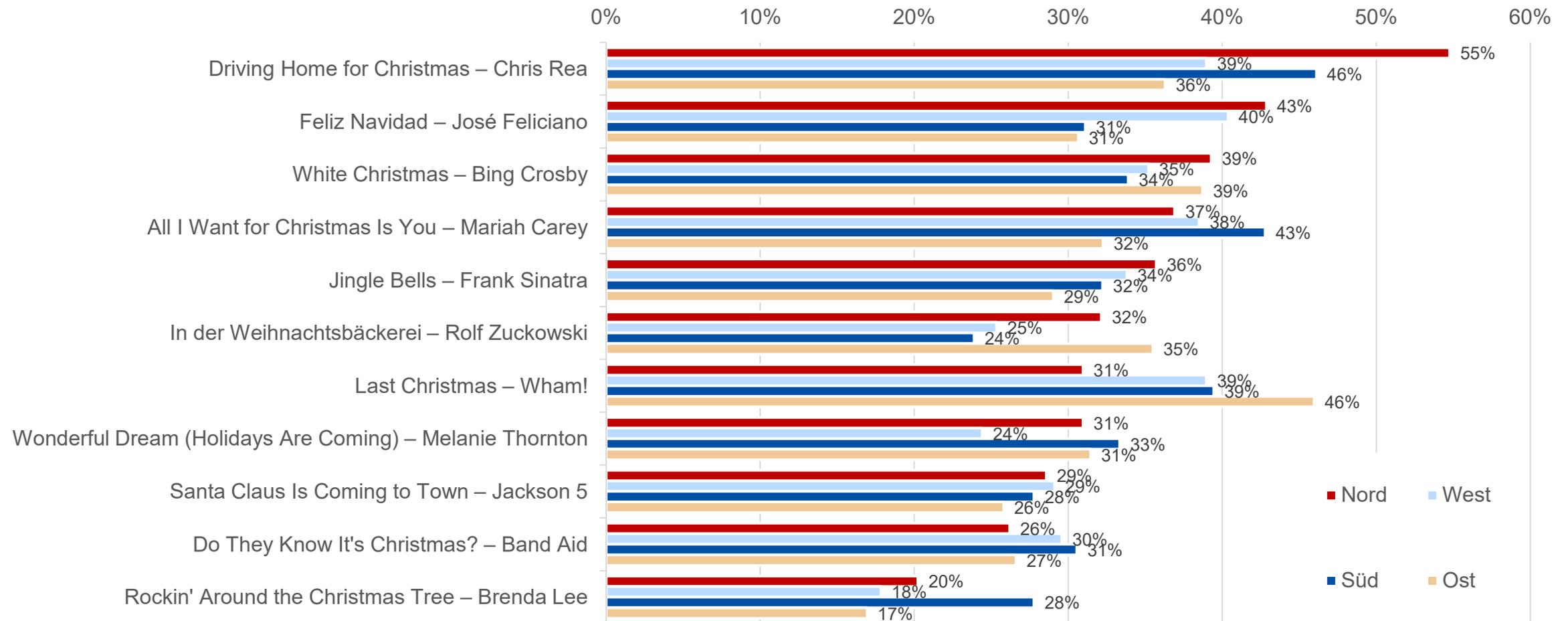


# Weihnachtsmusik und regionale Präferenzen: Einige Lieder haben starke regionale Hochburgen, bspw. Rolf Zuckowski im Osten oder Chris Rea im Norden



Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne?

N=601



# Weihnachtsmusik – Top oder eher Flop

*Welche Lieder nerven die Deutschen?*

Aber: Einige Lieder polarisieren

Welche Lieder können die Deutschen nicht mehr hören?

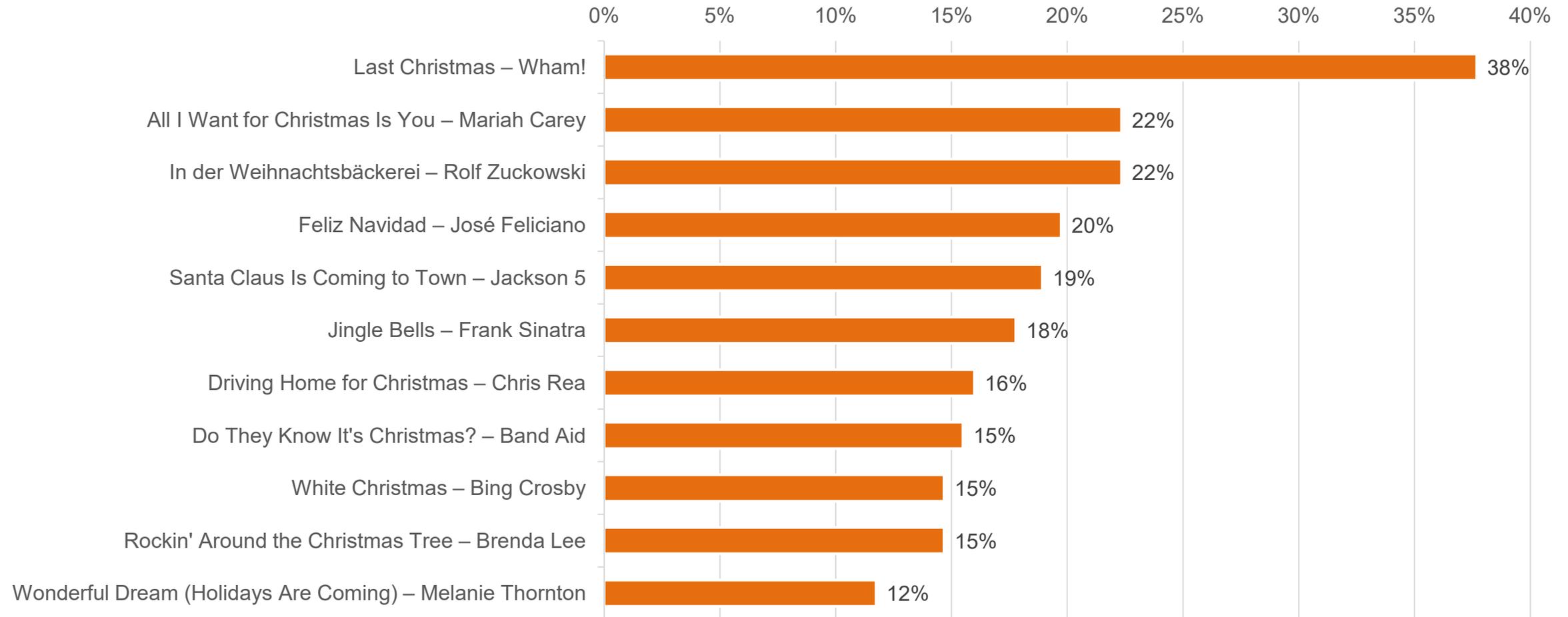
Auf den folgenden Folien sind die Ergebnisse dazu, welche Lieder als nervig und überstrapaziert empfunden werden!

# Die Liste der nervigsten Weihnachtslieder führt mit Abstand „Last Christmas“ von Wham! an



Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert?

N=613

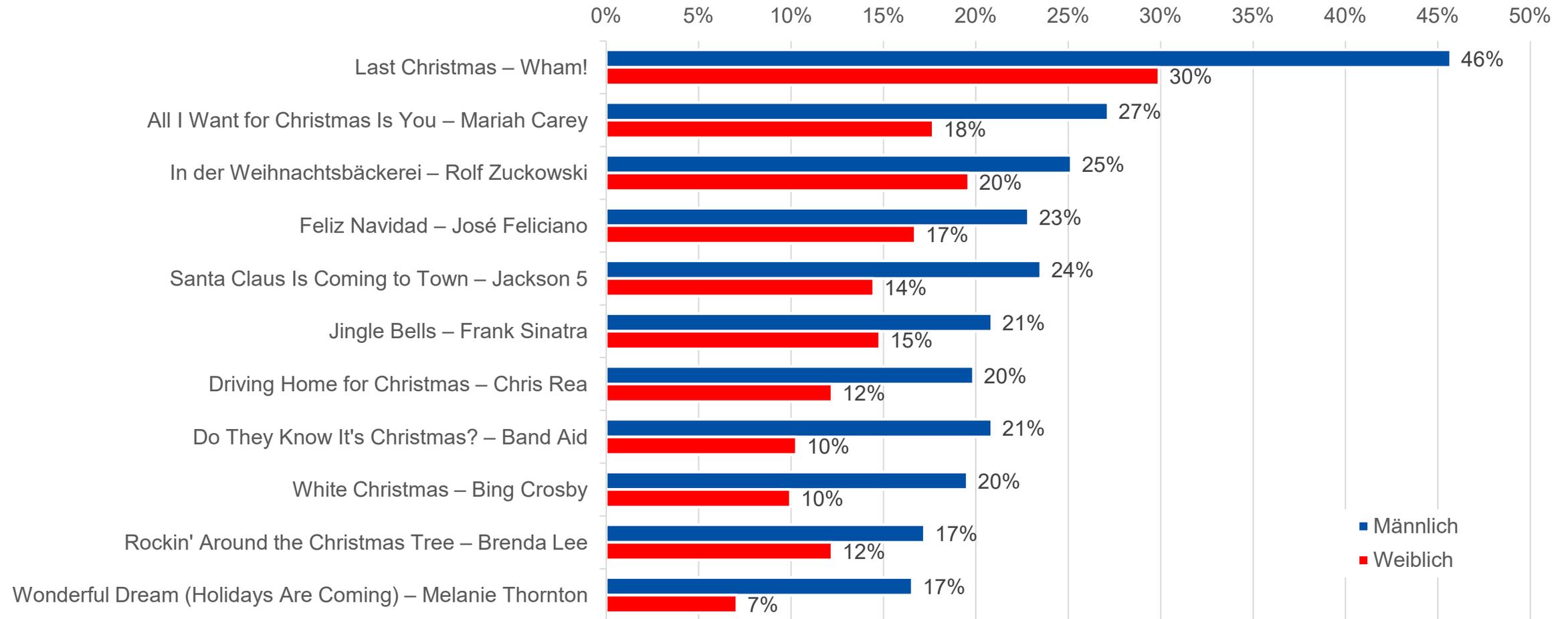


# ...was insbesondere an Männern liegt. Fast jeder zweite Mann empfindet den Song aus den 1980ern als nervig oder überstrapaziert



Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert?

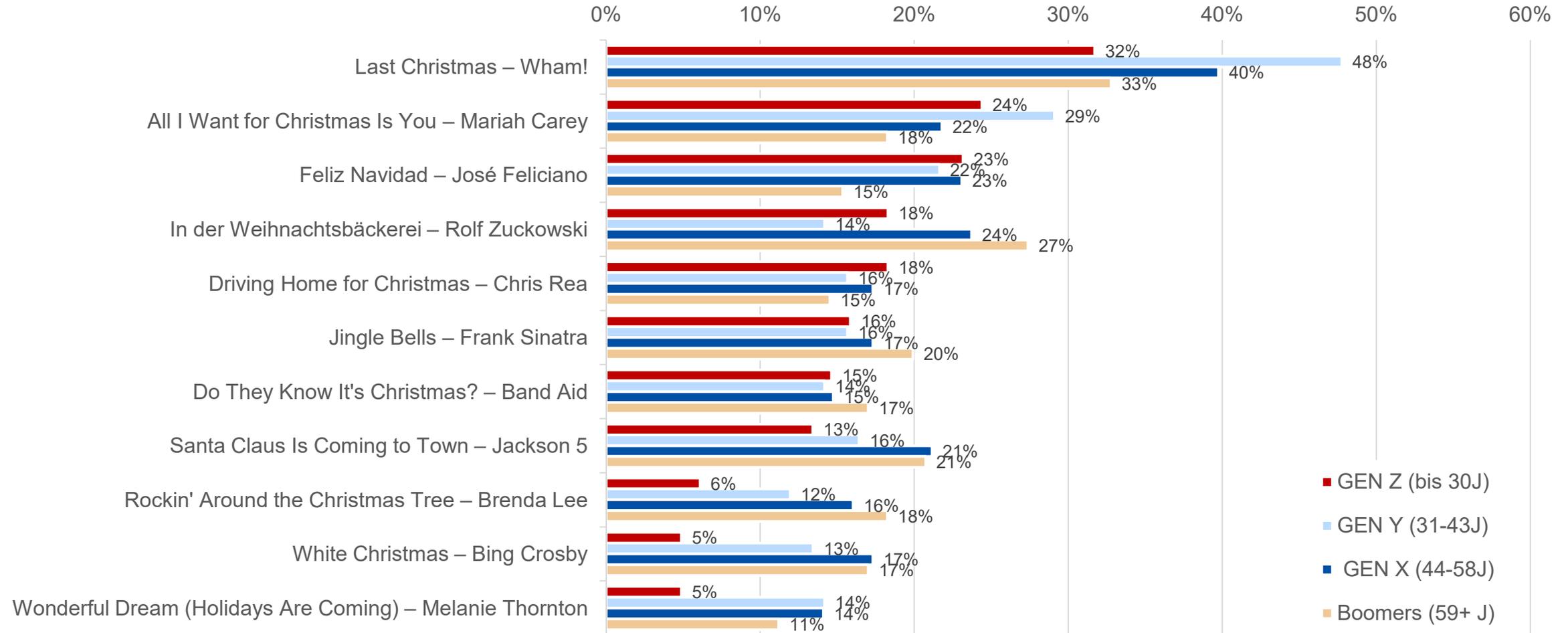
N=613



# Die falsche Musik kann zu Generationenkonflikten führen

Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert?

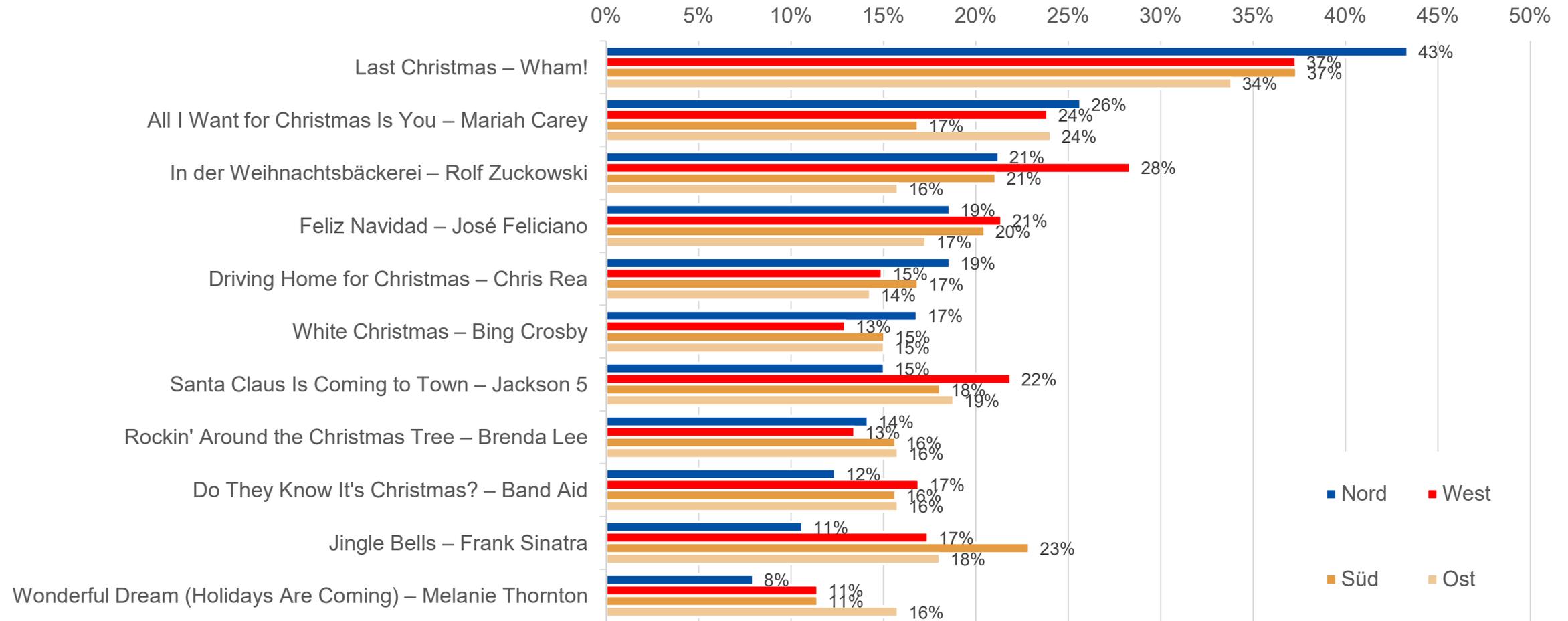
N=613



# Die falsche Musik kann zu Generationenkonflikten führen

Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert?

N=613

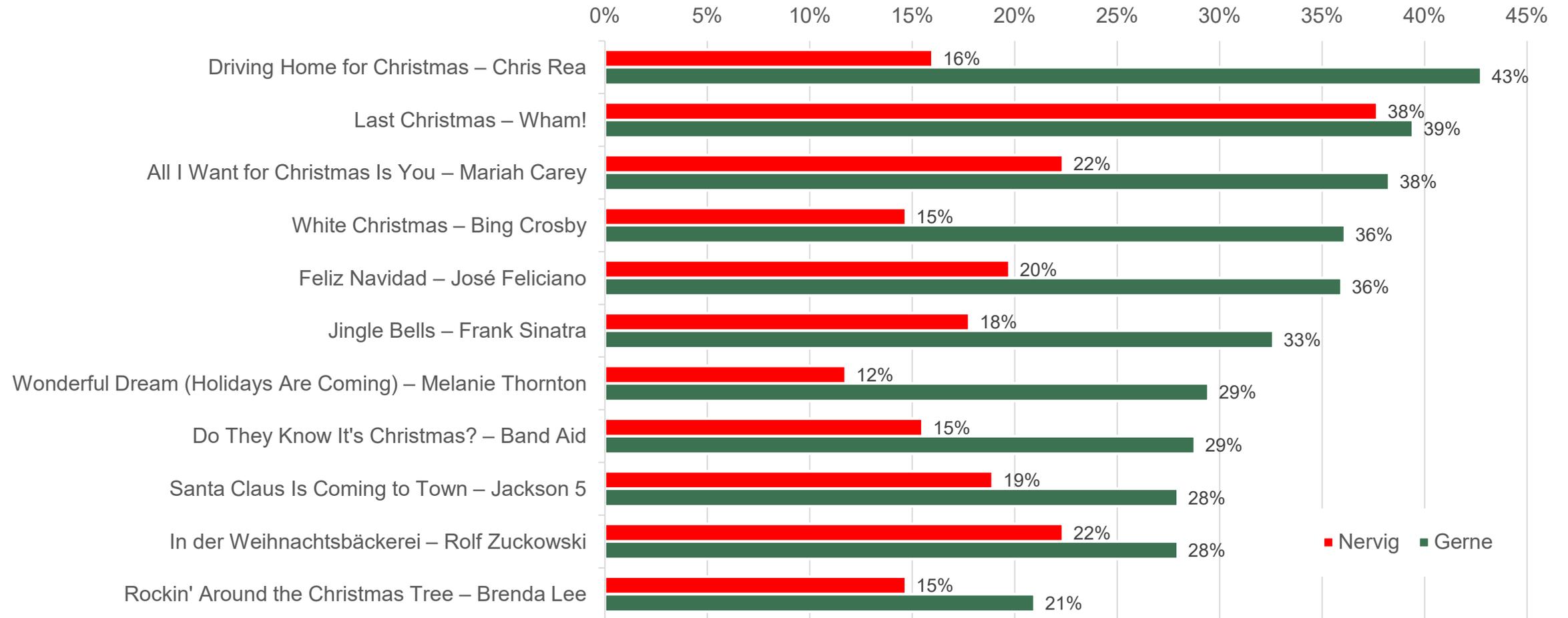


# Wham polarisiert; fast gleich viele Menschen „lieben“ bzw. „hassen“ dieses Lied. „Driving Home for Christmas“ von Chris Rea ist noch immer die beste Wahl



Welche der folgenden Weihnachtslieder hören Sie in der Weihnachtszeit gerne? (grün)  
Welche der folgenden Weihnachtslieder empfinden Sie als nervig oder überstrapaziert? (rot)

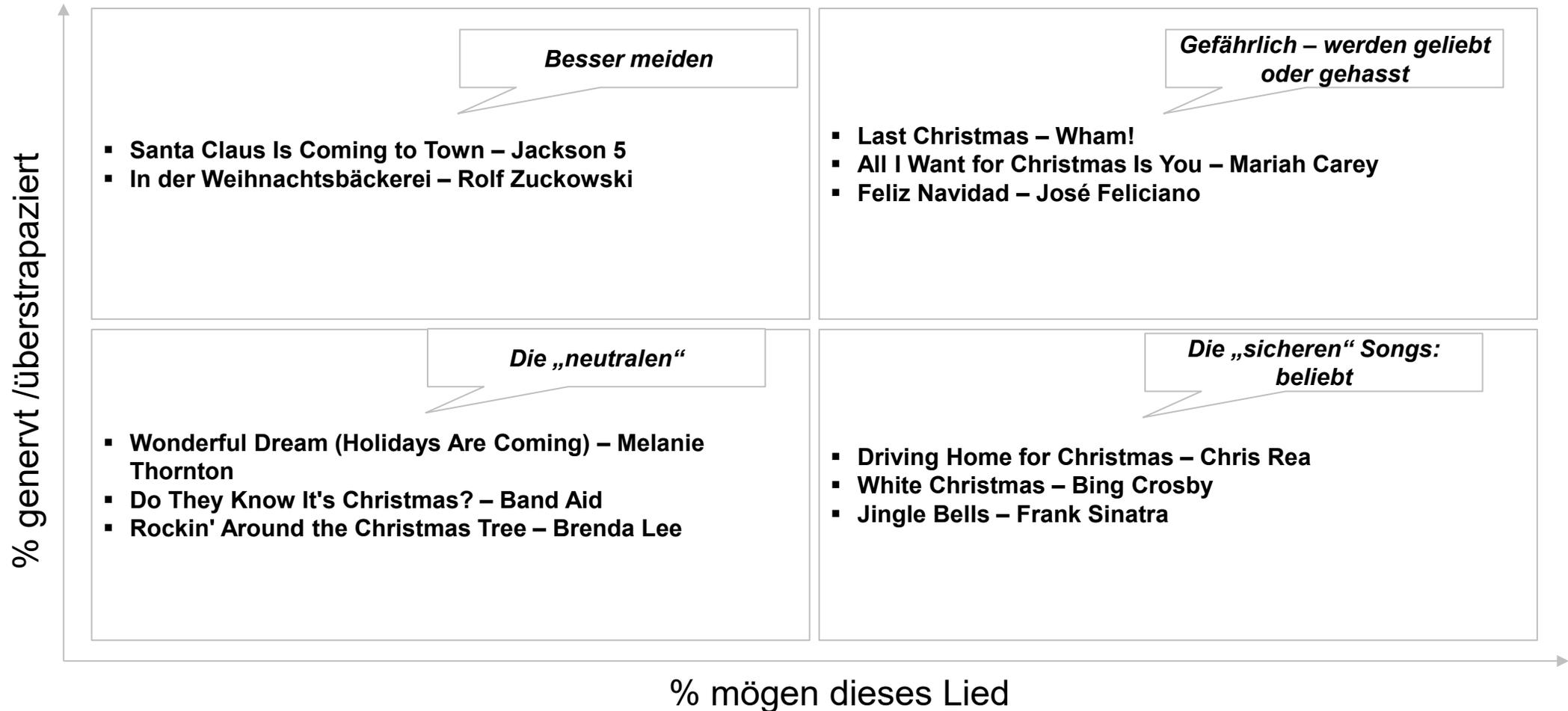
N=613



# Zusammenfassend: Die Songs von Chris Rea, Bing Crosby and Frank Sinatra sind am beliebtesten



N=613



A warm, festive Christmas scene. In the foreground, a wooden table is set with several lit candles of various colors (orange, white, teal). A gift box wrapped in purple and blue paper with a pink ribbon sits prominently. To the right, a glass jar is filled with nuts. In the background, a Christmas tree is visible, its lights creating a soft bokeh effect. The overall atmosphere is cozy and celebratory.

## Thesen zu Weihnachten

# Thesen zur Weihnachtszeit

## Positive Thesen

- Viele Menschen nehmen sich an Weihnachten bewusst Zeit, um mit ihren Liebsten zusammen zu sein.
- Viele Menschen mögen Weihnachtsmärkte, weil sie verschiedene Menschen zusammenbringen.
- Viele Menschen lassen ihrer Kreativität in der Weihnachtszeit freien Lauf, z. B. beim Schmücken oder Geschenke basteln.
- Viele Menschen Spenden an Weihnachten oder helfen anderen, weil ihnen Solidarität in dieser Zeit wichtig ist.
- Viele Menschen achten an Weihnachten darauf, Liebe und Dankbarkeit auszudrücken, anstatt sich auf materielle Dinge zu konzentrieren.

## Kritische Thesen

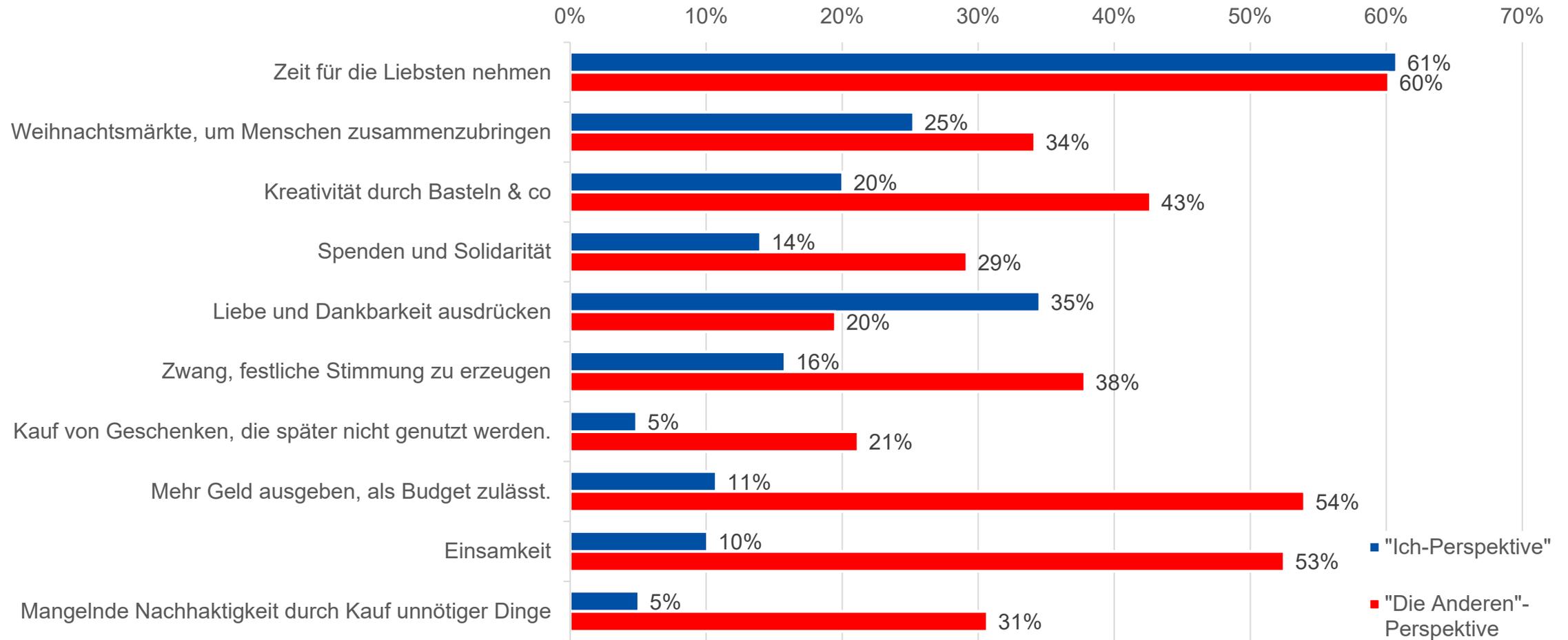
- Viele Menschen fühlen sich an Weihnachten manchmal gezwungen, eine festliche Stimmung zu erzeugen, auch wenn ihnen nicht danach ist.
- Viele Menschen kaufen (auch) Geschenke, von denen sie wissen, dass sie später nicht genutzt werden.
- Viele Menschen neigen dazu, in der Weihnachtszeit mehr Geld auszugeben, als ihr Budget zulässt.
- Viele Menschen fühlen sich in der Weihnachtszeit besonders allein
- Viele Menschen merken, dass sie zu Weihnachten oft Dinge kaufen, die eigentlich unnötig und somit nicht nachhaltig sind.

**Diese 10 Thesen haben die Hälfte der Probanden auf sich selbst bezogen beantwortet (bspw. „Ich nehme mir an Weihnachten bewusst Zeit, um mit meinen Liebsten zusammen zu sein“), die andere Hälfte bezogen auf andere Menschen („Viele Menschen nehmen sich an Weihnachten bewusst Zeit, um mit ihren Liebsten zusammen zu sein“)**

# Thesen zur Weihnachtszeit

Anbei sehen Sie einige Aussagen zum Thema Weihnachten. Inwieweit treffen diese auf Sie zu? (blau, „Ich-Perspektive“)

Anbei sehen Sie einige Aussagen zum Thema Weihnachten. Inwieweit treffen diese, aus Ihrer Sicht, auf unsere Gesellschaft (d.h., nicht auf Sie persönlich) zu? („Die Anderen“-Perspektive, rot)



A photograph of a desk setup. In the center is a laptop with a city skyline on its screen. To its left is a tablet displaying a similar image. To the right is a pair of large black over-ear headphones. In the foreground, there is a keyboard and a mouse. On the left side of the desk, there are several lit candles in glass holders, some in a wooden tray. The background is dark with many out-of-focus warm lights, creating a bokeh effect.

**KI & Black Friday**

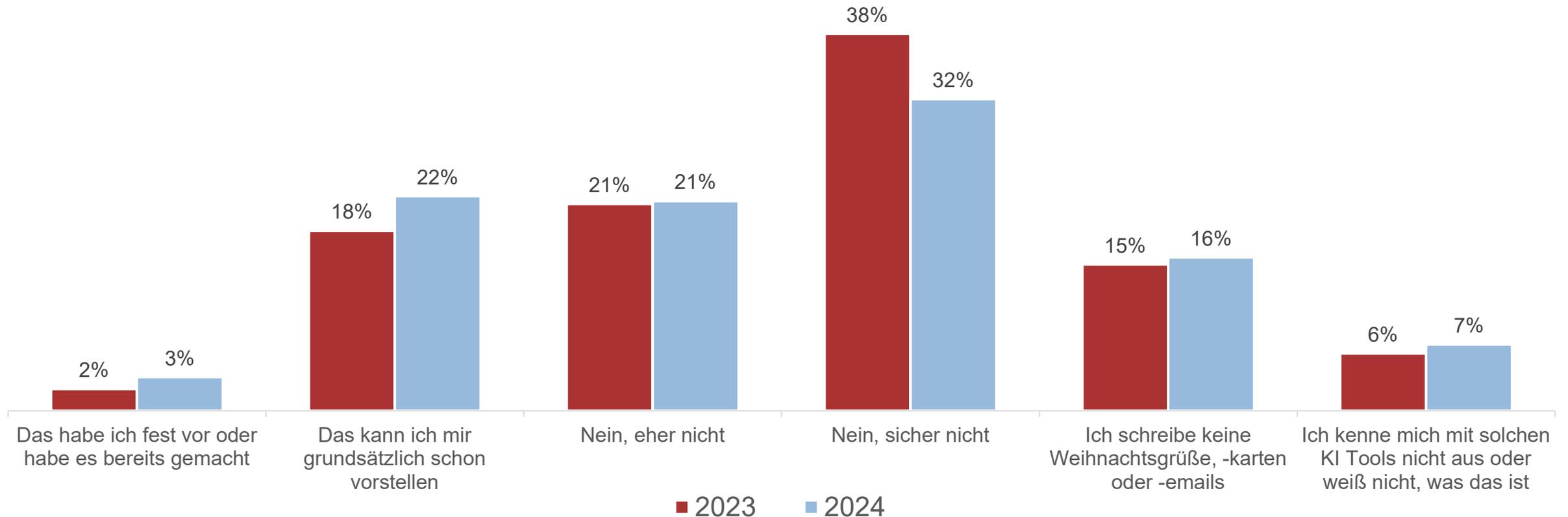
# Etwa jeder Fünfte ist offen für die Unterstützung durch KI bei der Bewältigung der Weihnachtsverpflichtungen – Tendenz steigend



Könnten Sie sich vorstellen, KI-Tools ("künstliche Intelligenz"; z.B. ChatGPT, DALL-E, MidJourney etc.) zu nutzen, um Weihnachtsgrüße/-karten o.ä. zu erstellen?

N=1.206 (2023)

N=1.214 (2024)

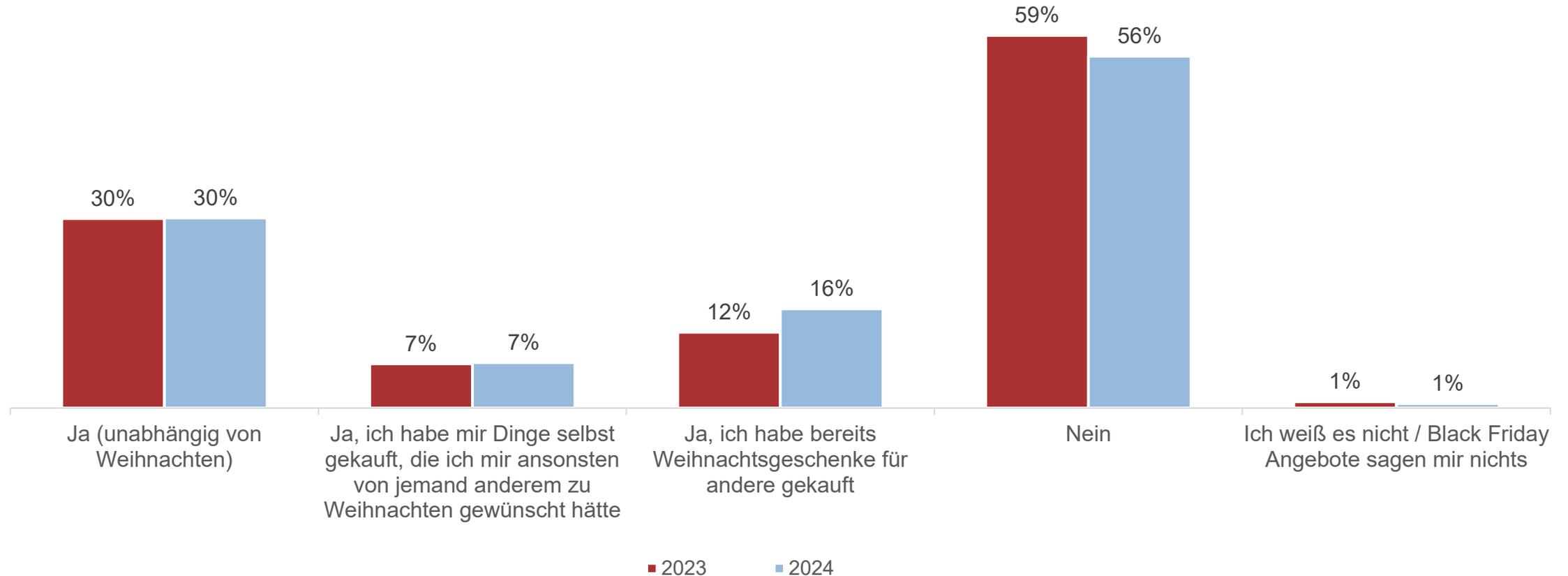


# Der Black Friday entzerrt das Weihnachtsgeschäft – Tendenz steigend

Haben Sie dieses Jahr bewusst Black Friday Angebote gekauft?  
(Mehrfachantworten möglich)

N=1.206 (2023)

N=1.214 (2024)



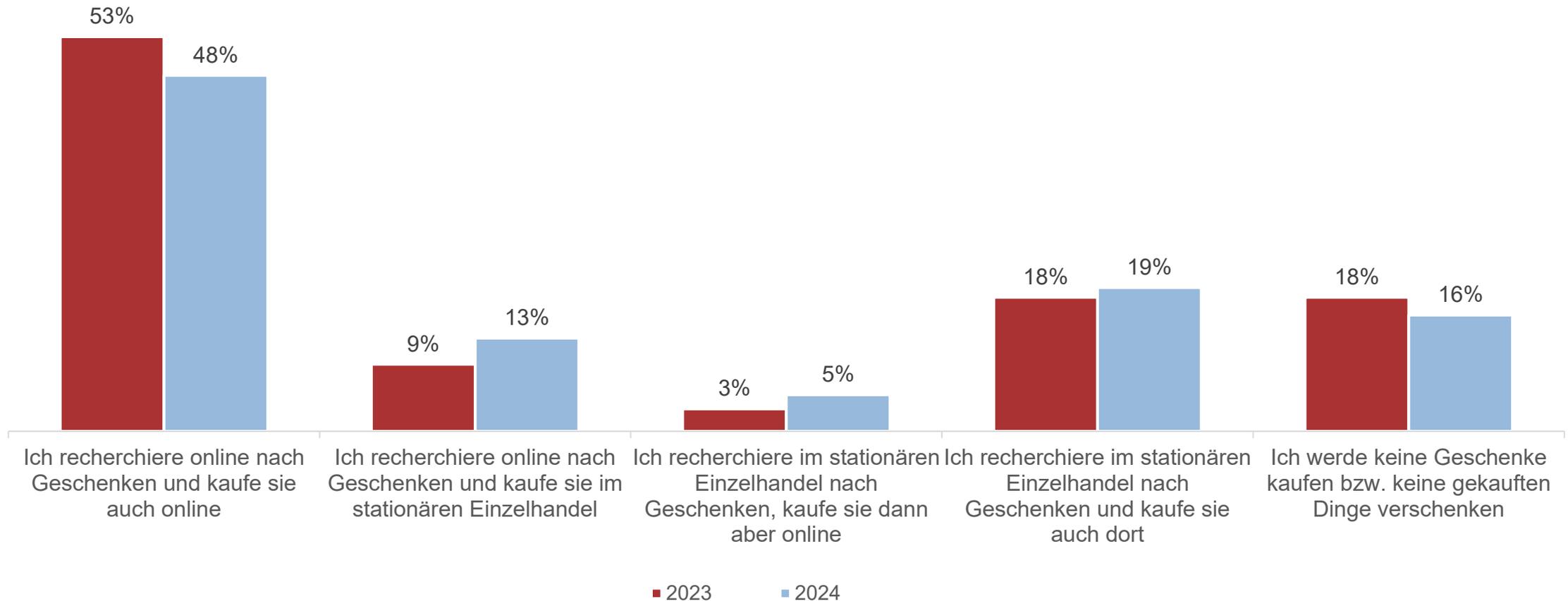
# Der stationäre Einzelhandel kann dieses Jahr leicht aufholen: 32% kaufen überwiegend offline – im Vorjahr waren es nur 27%



Welche der folgenden Aussagen zum Kauf von Weihnachtsgeschenken trifft auf Sie am ehesten zu?

N=1.206 (2023)

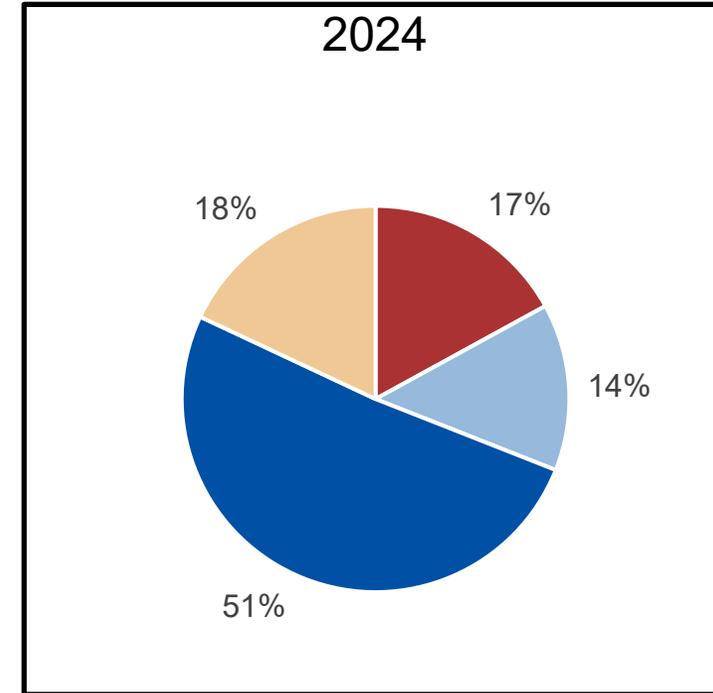
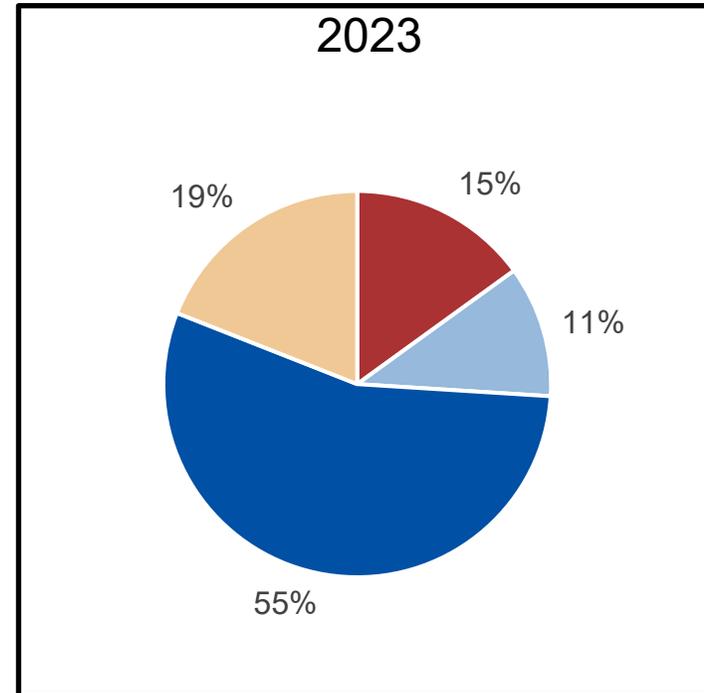
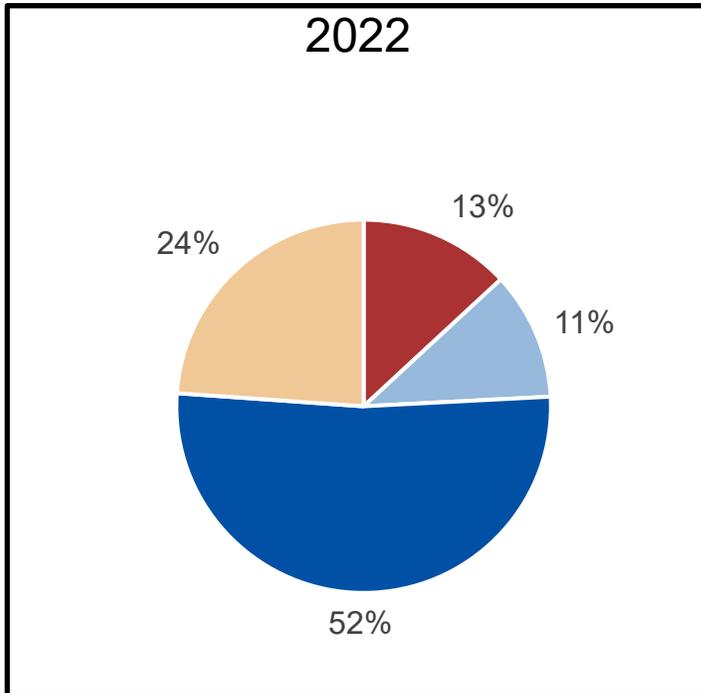
N=1.214 (2024)



# Die Konsumlaune hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert – smartes Shopping und Preisvergleiche sind aber immer noch Standard



Welcher der folgenden Aussagen trifft auf Sie am ehesten zu?

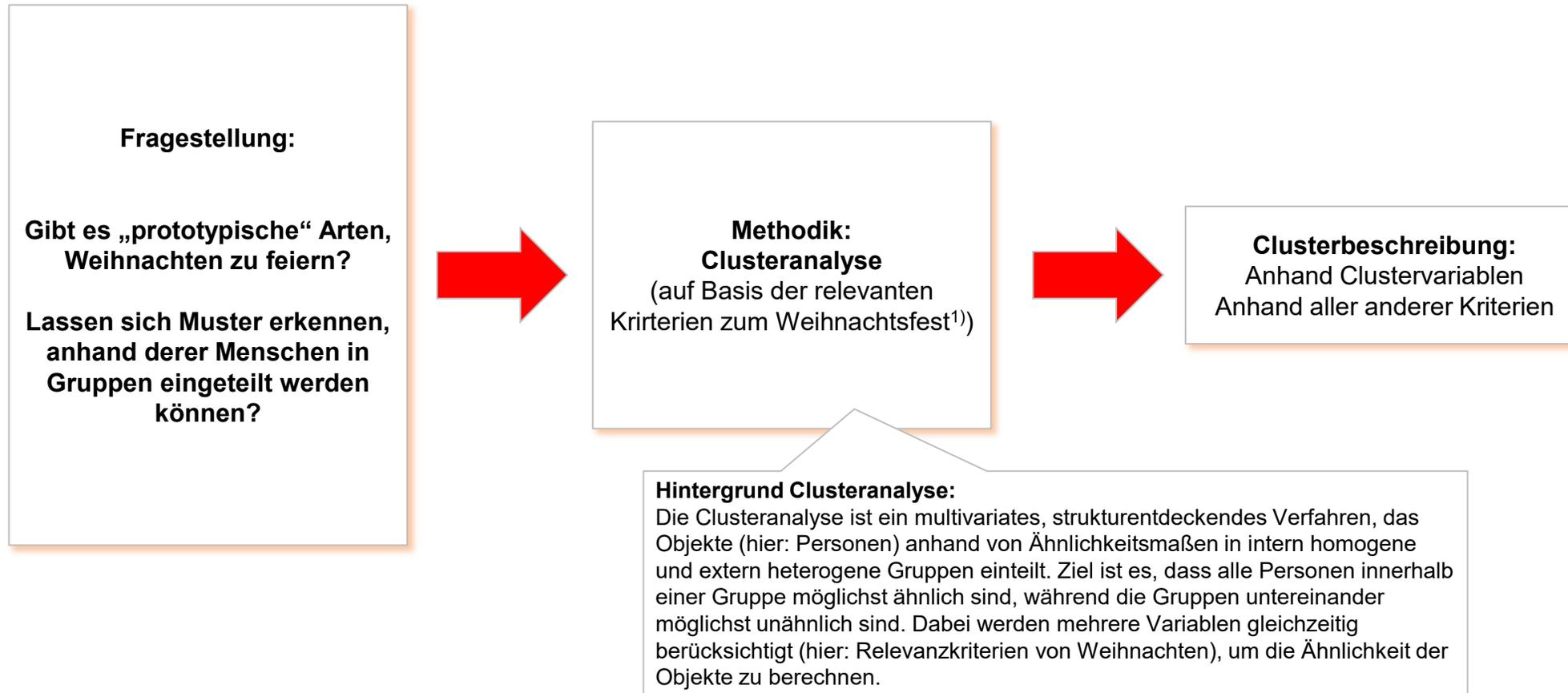


- Die Preissteigerungen machen mir nichts oder zumindest nicht viel aus
- Augen zu und durch: Ich achte nicht auf die Preise an Weihnachten (auch, wenn ich das eigentlich sollte)
- Ich plane sorgfältig und suche nach Schnäppchen. So muss ich auf nichts oder nicht viel verzichten
- Ich verzichte auf Dinge, auch, wenn das ggf. schmerzhaft ist

A festive scene featuring several lit candles in various colors (red, orange, white) and a crowd of miniature human figures. The background is dark with warm, bokeh light effects, suggesting a holiday atmosphere. The figures are scattered across the scene, some standing on a white circular base. The overall mood is warm and celebratory.

## Clustering: Die drei deutschen „Weihnachtstypen“

# Wir wollten wissen: Gibt es verschiedenen Weihnachtstypen? Mittels einer Clusteranalyse konnten wir diese Frage beantworten – Ja, nämlich drei



1) Frage; „Hier sehen Sie eine Liste von Dingen bzw. Themen, die für Menschen an Weihnachten relevant sein können. Wir möchten von Ihnen wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich an Weihnachten sind.“ (metrisch skaliert); Clusteranalysen: Euklidische Distanz, Ward-Verfahren, fallweise Zentrierung der Variablen

# Das Cluster der „Großzügigen“ ist am meisten vertreten – fast die Hälfte der befragten Personen fällt in diese Gruppe



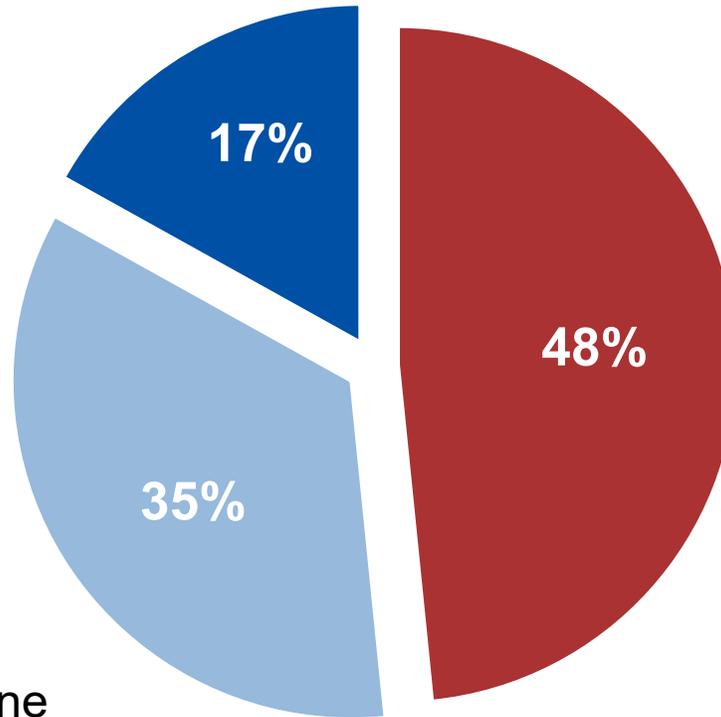
N=1.214

## Die Traditionalisten:

Christlich und traditionsbewusst, mit wenig Interesse an materiellen Geschenken.

## Die Pragmatiker:

Ausgewogenes Weihnachten, mit Schwerpunkt auf Ruhe und Genuss, ohne viel Bling Bling.



## Die Großzügigen:

Weihnachten als Fest des Gebens und der Gemeinschaft, mit wenig Fokus auf Religion.

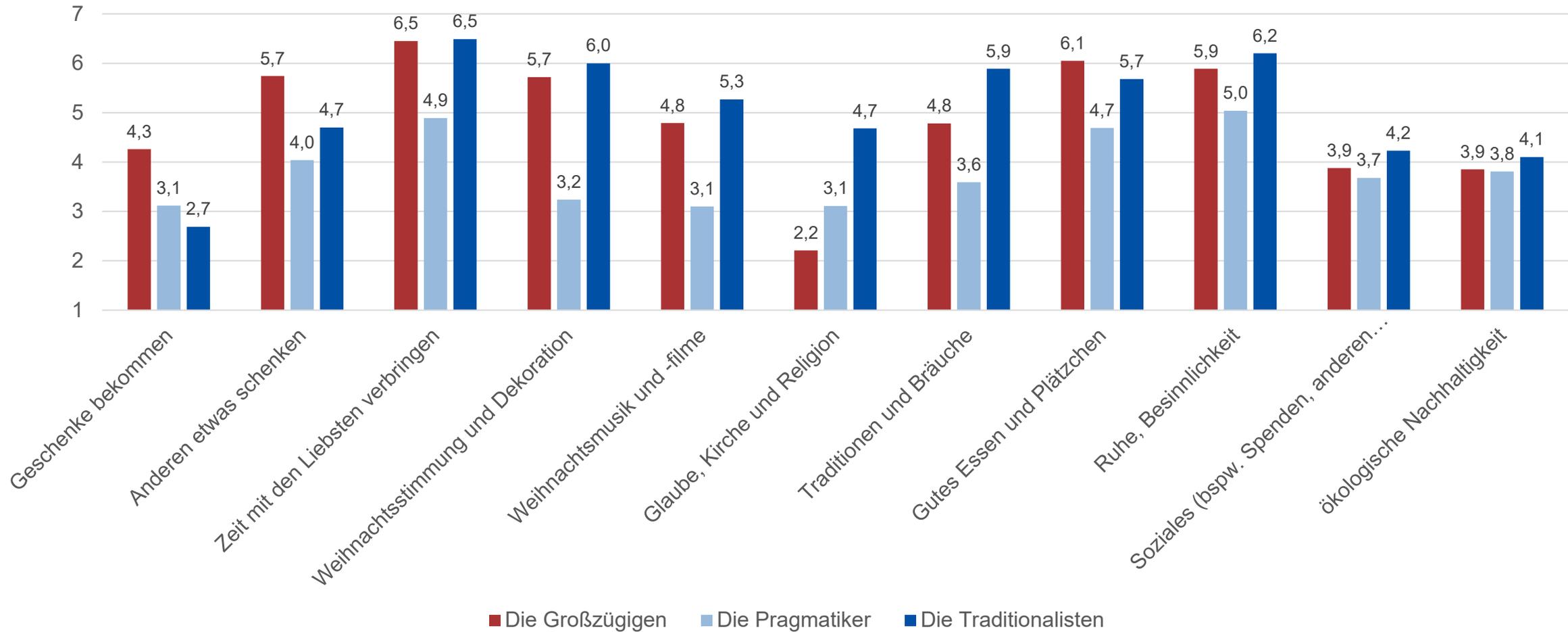
■ Die Großzügigen ■ Die Pragmatiker ■ Die Traditionalisten

# Die drei Gruppen unterscheiden sich deutlich auf Basis der Relevanzkriterien (Clustervariablen)



Hier sehen Sie eine Liste von Dingen bzw. Themen, die für Menschen an Weihnachten relevant sein können. Wir möchten von Ihnen wissen, wie wichtig diese für Sie persönlich an Weihnachten sind. (Skala von 1 = überhaupt nicht wichtig bis 7 = sehr wichtig)

N=1.214



# Die drei Gruppen unterscheiden sich auch deutlich darin, wer sie sind und wie sie Weihnachten feiern bzw. die Weihnachtszeit erleben



	Die Großzügigen	Die Pragmatiker	Die Traditionalisten
<b>Weihnachtsfest</b>			
Gehen an Heiligabend in die Kirche	9%	18%	35%
Erwarten ein überdurchschnittlich schönes Fest	16%	10%	17%
Anzahl Wünsche (laut Liste, 0...30)	7,5	6,6	6,3
Anzahl Geschenke (laut Liste, 0...30)	4,7	3,6	4,2
Top 3 Wünsche	Geld, Gemeinsame Events, Selbstgemachtes	Geld, Gemeinsame Events, Einkaufsgutscheine	Gemeinsame Events, Selbstgemachtes, Bücher
Top 3 Geschenke	Süßigkeiten/Lebensmittel, Bücher, Spielzeug	Süßigkeiten/Lebensmittel, Bücher, Geld	Süßigkeiten/Lebensmittel, Bücher, Spielzeug
Anzahl richtige Wissensfragen (0...9)	5	5	5,3
Selbsteinschätzung Wissen zu Weihnachten (1...7)	4,6	4,3	5,2
Relevanz Nachhaltigkeit an Weihnachten (Top 2)	23%	30%	36%
Wie sie Weihnachten feiern	Traditionell, oft nicht religiös	Durchmischt	Traditionell und christlich
Mögen/sind genervt von „Wham! - Last Christmas“	47% / 35%	28% / 47%	40% / 27%
Kaufen Geschenke Online	61%	45%	43%
<b>Wer sind die Personen?</b>			
Geschlecht (m / w)	43% / 57%	58% / 42%	40% / 60%
Durchschnittsalter (in Jahren)	48	41	54
Bezeichnen sich selbst als gläubig	33%	43%	74%
Leben mit Kindern in ihrem Haushalt	24%	17%	27%

# Traditionalisten freuen sich weniger über Geld, dafür mehr über gemeinsame Events und Bücher, Pragmatiker über Geldgeschenke.



N=1.214

Wünsche	Die Großzügigen	Die Pragmatiker	Die Traditionalisten	Spannweite (%-Punkte)
Geld	49%	45%	38%	11%
Gemeinsames Event (z.B. Organisation eines Ausflugs)	49%	37%	46%	12%
Selbstgemachtes (z.B. etwas Selbstgebasteltes oder Selbstgebackenes)	44%	35%	44%	9%
Bücher	46%	34%	39%	12%
Reise	43%	35%	34%	9%
Einkaufsgutscheine	41%	36%	34%	7%
Süßigkeiten/Lebensmittel	38%	29%	29%	9%
Erlebnisgutscheine	32%	25%	28%	7%
Parfum	32%	23%	25%	9%
Modeartikel (z.B. Kleidung, Handtasche)	30%	22%	23%	8%
Körperpflegeprodukte (z.B. Shampoo, Bodylotion)	29%	25%	22%	7%
Foto-Produkte (z.B. Kalender, Bilder)	29%	22%	21%	8%
Schmuck & Uhren	27%	21%	23%	6%
Wellness(-Artikel)	25%	23%	22%	3%
Smartphone	24%	23%	22%	2%
Tablet (z.B. iPad)	20%	20%	18%	2%
Gesundheitsprodukte	19%	20%	20%	1%
Dekorationsartikel (z.B. Bilder, Kunst, Vase)	18%	15%	17%	3%
Alkohol	15%	21%	13%	8%
Beautyprodukte (z.B. Schminke)	16%	17%	13%	4%
Fernseher	16%	18%	12%	6%
Sportzubehör	16%	17%	15%	2%
Spielekonsolen & Computerspiele	20%	15%	10%	10%
E-reader/E-books	15%	14%	14%	1%
Wearables (z.B. Smartwatches oder -glasses)	13%	15%	12%	3%
Smart Home Produkte (z.B. smarte Glühbirnen)	14%	16%	12%	4%
Smart Speaker (z.B. Amazon Echo)	12%	13%	10%	3%
Spielzeug	9%	11%	8%	3%
Wintersportausrüstung (z.B. Ski)	9%	12%	6%	6%
Virtual/Mixed Reality Headset	9%	11%	8%	3%

# Die Großzügigen planen – erwartungsgemäß – mehr zu verschenken, als die anderen beiden Gruppen



	Die Großzügigen	Die Pragmatiker	Die Traditionalisten	Spannweite (%-Punkte)
<b>Geschenke</b>				
Süßigkeiten/Lebensmittel	49%	34%	40%	15%
Bücher	38%	24%	30%	14%
Spielzeug	37%	23%	32%	14%
Selbstgemachtes (z.B. etwas Selbstgebasteltes oder Selbstgebackenes)	29%	23%	27%	7%
Geld	28%	25%	26%	3%
Einkaufsgutscheine	27%	20%	26%	7%
Gemeinsames Event (z.B. Organisation eines Ausflugs)	27%	20%	21%	6%
Foto-Produkte (z.B. Kalender, Bilder)	25%	15%	21%	10%
Parfum	23%	13%	21%	10%
Körperpflegeprodukte (z.B. Shampoo, Bodylotion)	23%	13%	17%	10%
Modeartikel (z.B. Kleidung, Handtasche)	21%	14%	12%	9%
Alkohol	17%	17%	15%	2%
Dekorationsartikel (z.B. Bilder, Kunst, Vase)	15%	13%	13%	3%
Erlebnisgutscheine	14%	11%	16%	5%
Wellness(-Artikel)	12%	13%	16%	4%
Beautyprodukte (z.B. Schminke)	15%	10%	12%	4%
Gesundheitsprodukte	10%	12%	15%	5%
Reise	9%	10%	10%	1%
Schmuck & Uhren	11%	7%	9%	4%
Spielekonsolen & Computerspiele	9%	7%	8%	2%
Sportzubehör	5%	7%	10%	5%
Smartphone	4%	5%	3%	3%
Wearables (z.B. Smartwatches oder -glasses)	3%	5%	4%	2%
Tablet (z.B. iPad)	4%	4%	2%	2%
Smart Home Produkte (z.B. smarte Glühbirnen)	3%	5%	3%	2%
E-reader/E-books	3%	4%	4%	2%
Smart Speaker (z.B. Amazon Echo)	2%	4%	3%	2%
Wintersportausrüstung (z.B. Ski)	3%	4%	2%	2%
Virtual/Mixed Reality Headset	2%	4%	2%	2%
Fernseher	3%	2%	2%	1%

**Hintergrund**



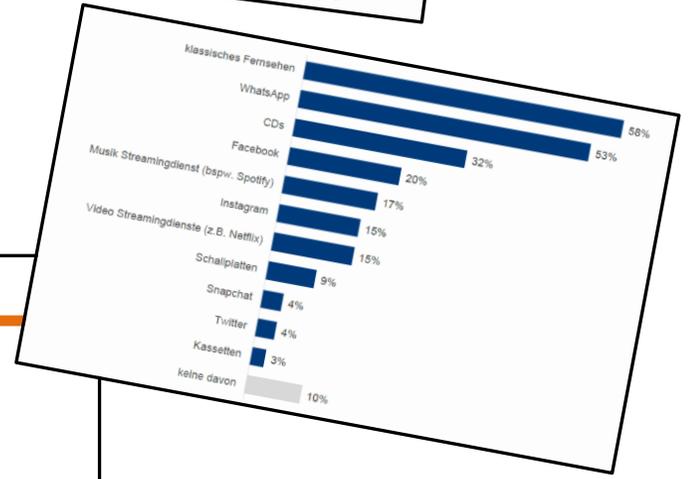
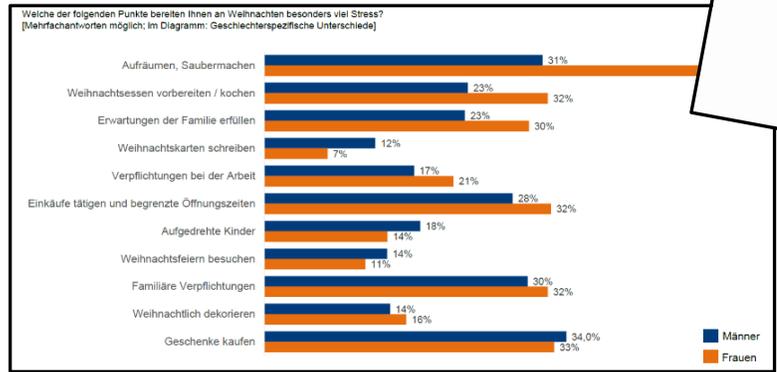
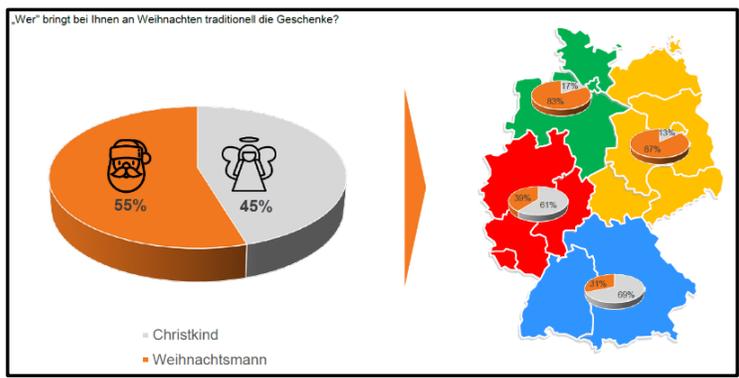
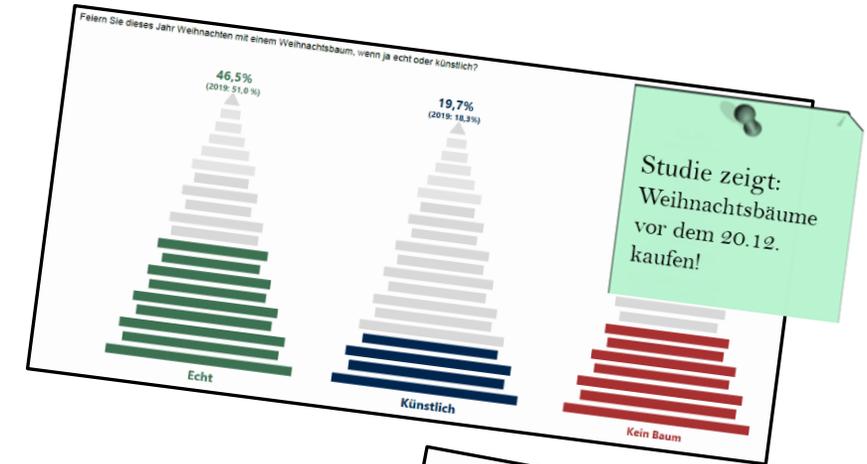
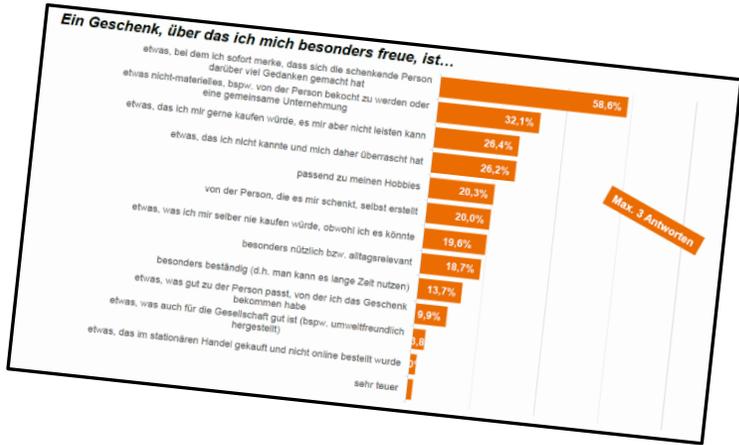
# Stichprobe

- N=1.214 (ab 18 Jahre)
- Geschlechterverteilung: 48% männlich, 52% weiblich
- Alter: M=50 (SD=15) Jahre
- Erhebungszeitraum: 02.12. – 06.12.2024
- Attention Checks führten zum sofortigem Screenout
- Rekrutierung über ein kommerzielles Online Access Panel, softe Quotierung nach Alter, Geschlecht und Region gemäß der deutschen Bevölkerung
- Pre-Tests: Uniangehörige mit anschließender Feedbackrunde, Panelisten mit Feedbackfragen

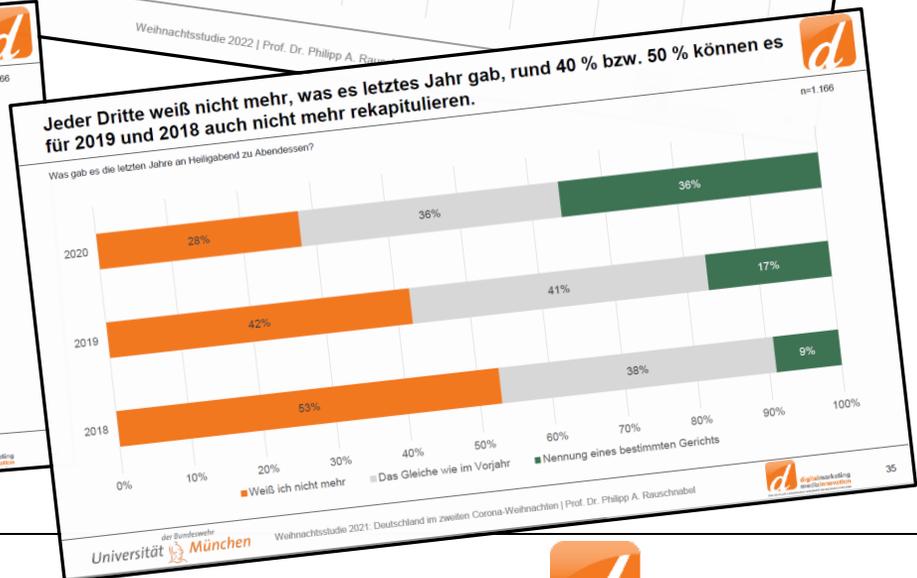
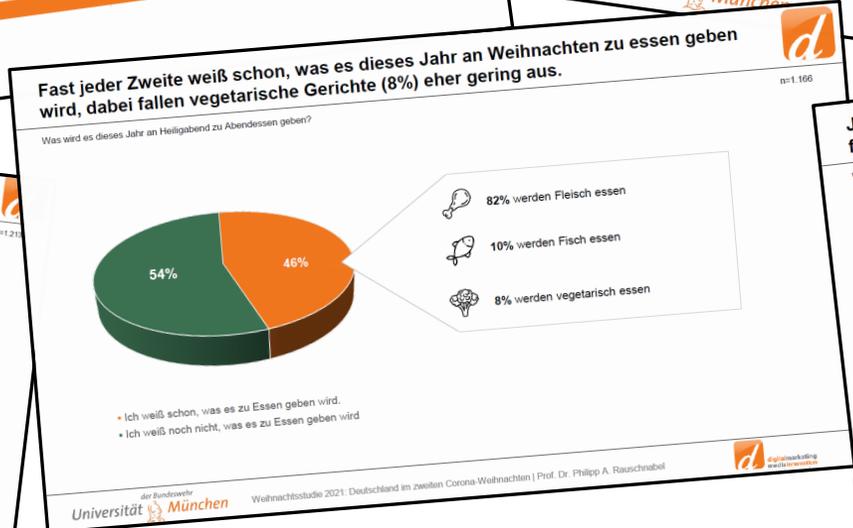
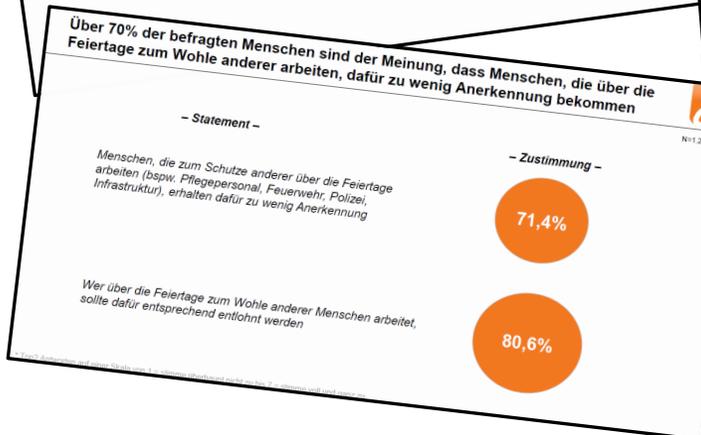
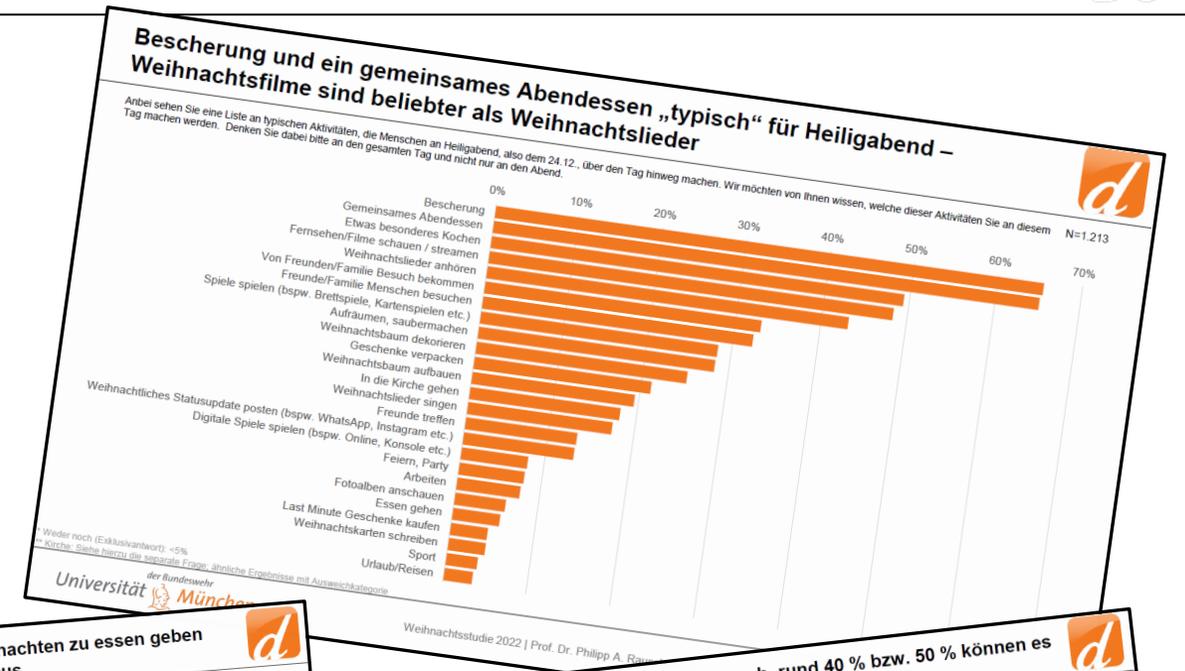
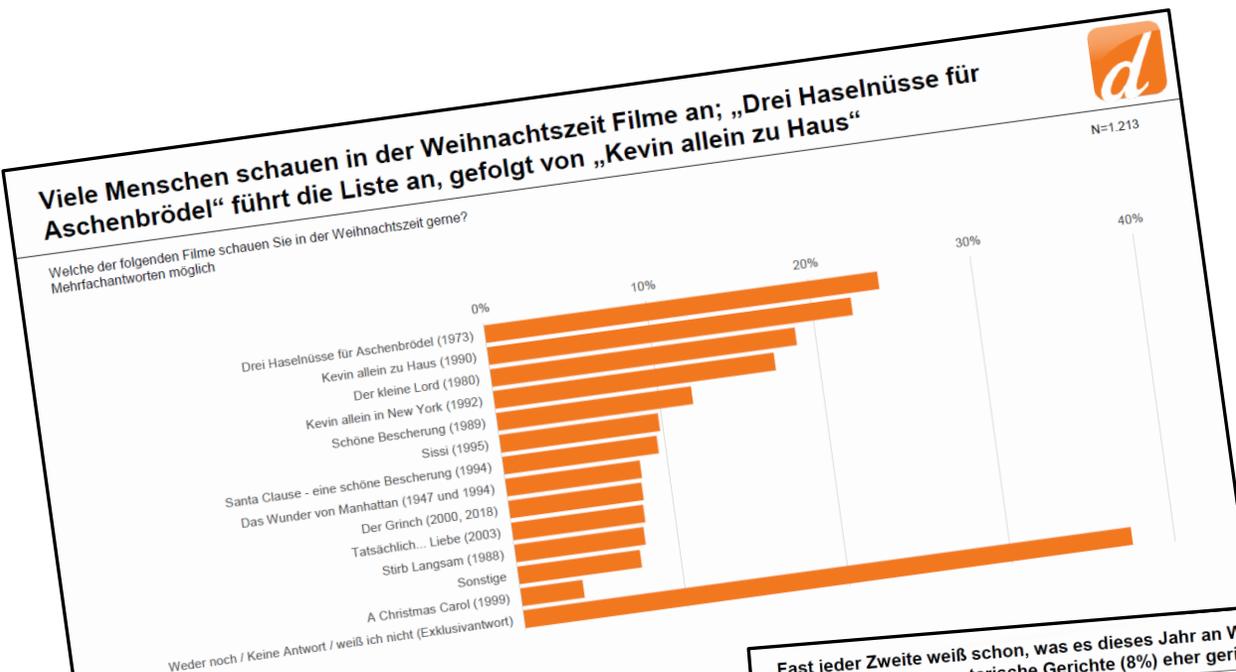
## Limitationen/Anmerkungen zur Interpretation

- Momentaufnahme, Onlinepanel
- Vergleiche zu Vorjahren unterliegen auch unterschiedlichen Rahmenbedingungen
- Analysen sind deskriptiv/explorativ
- Teilweise nicht validierte Messinstrumente, wie üblich in vergleichbaren Studien (bspw. Wissen)
- Intentionen sind nur als Indiz für Verhalten zu sehen

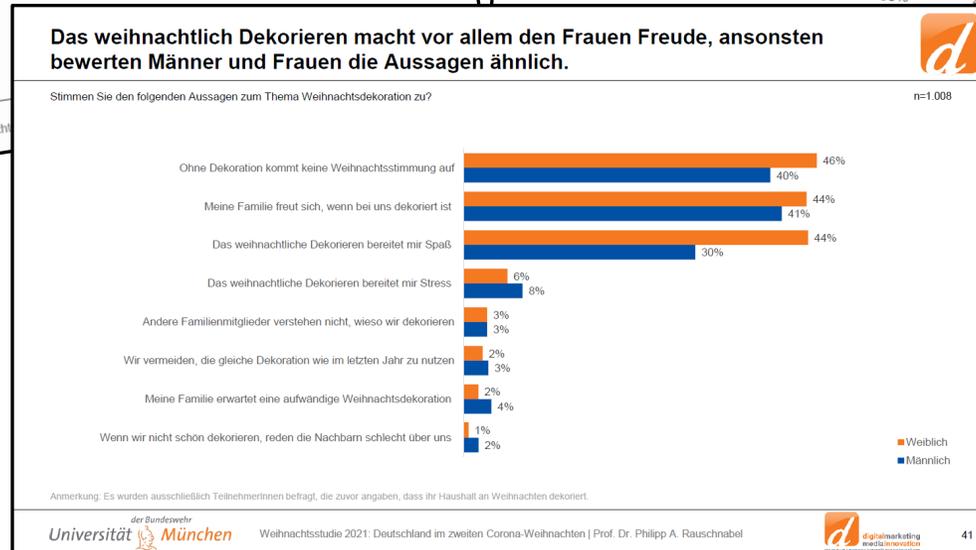
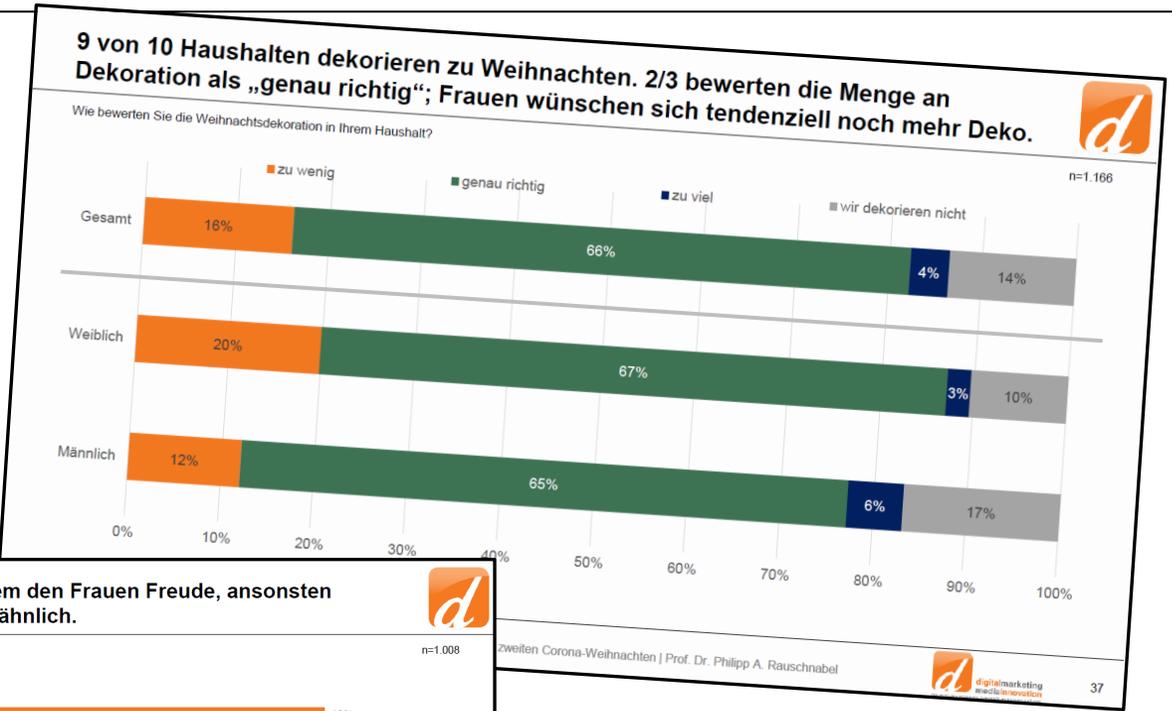
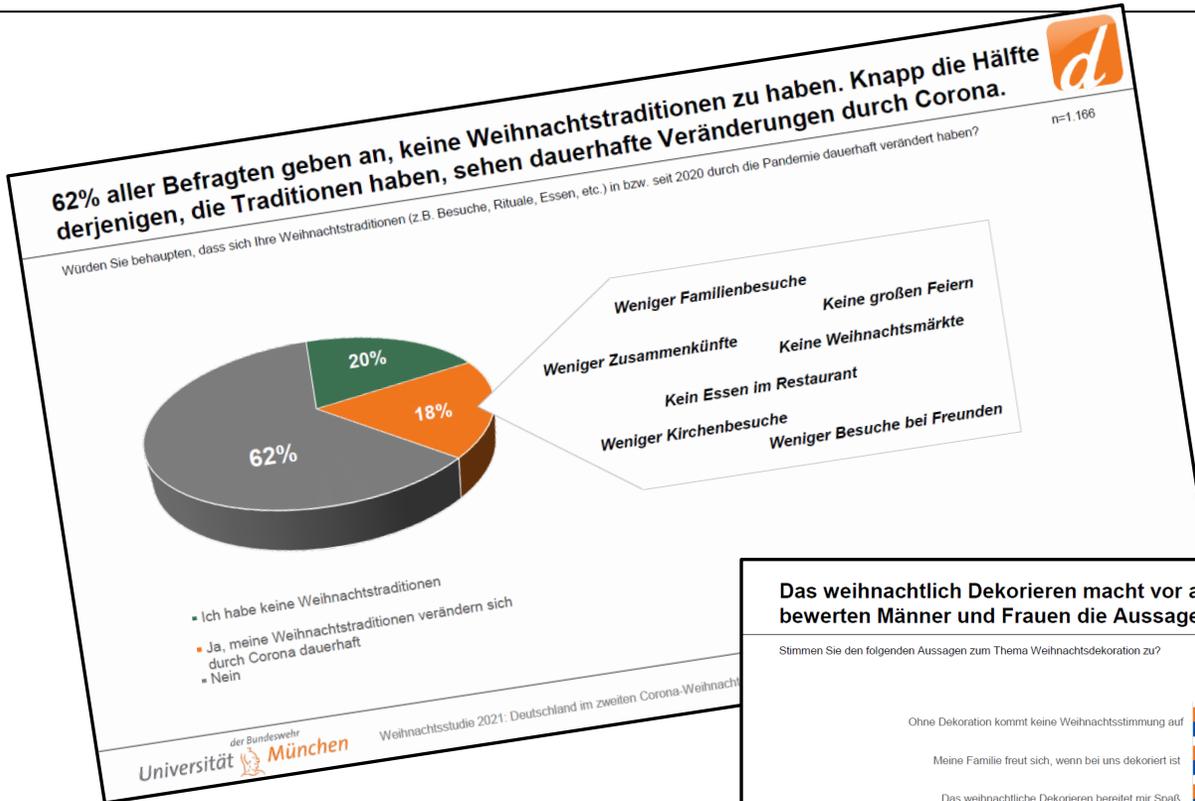
# Ausgewählte Ergebnisse aus den letzten Jahren lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen



# Ausgewählte Ergebnisse aus den letzten Jahren lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen



# Ausgewählte Ergebnisse aus den letzten Jahren lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen



Über uns

der Bundeswehr  
Universität  München

# Wir stellen uns vor – Sie möchten mehr über unsere Forschung und Kooperationsmöglichkeiten wissen? Kontaktieren Sie uns!



digitalmarketing  
mediainnovation

PROF. DR. PHILIPP A. RAUSCHNABEL | UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN

Die Lehr- und Forschungsaktivitäten der Professur drehen sich rund um die Themen Metaverse, neue Realitäten (insbes. Augmented und Virtual Reality), Social Media und quantitative Forschungsmethoden.

Ausgewählte Aktivitäten der Professur:

- Clarivate Highly Cited Research (Top 1% der einflussreichsten Wissenschaftler weltweit auf Basis von Zitationen)
- Lehr- und Forschungsk Kooperationen mit Unternehmen und Verbänden
- Praxiskooperationen in der Forschung
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten in Unternehmen

**Kontakt / Kooperationsanfragen:**

E: philipp.rauschnabel@unibw.de T: 089 6004 - 3374



**Prof. Dr. habil. Philipp A. Rauschnabel** hat seit 2018 die Professur für Digitales Marketing und Medieninnovation an der Fakultät für Betriebswirtschaft inne. Zuvor war er u.a. Asst.-Professor an der University of Michigan-Dearborn (USA). Er gehört zu den meistzitierten Forschern im Bereich Augmented Reality weltweit.

Foto: justimagine

# Sie möchten mehr über unsere Universität wissen? Dann kontaktieren Sie unseren Pressesprecher!



Die **Universität der Bundeswehr München** bietet in zehn Fakultäten eine Vielzahl an klassischen Studiengängen an – von Pädagogik über Management & Medien bis hin zu Luft- und Raumfahrttechnik. Die Universität der Bundeswehr liegt im Süden von München direkt neben dem Unterhachinger Naherholungsgebiet. Von den rund 3.500 Studierenden wohnen viele in den Wohnheimen auf dem Campus.

Zu den Studierenden zählen sowohl zivile Studierende als auch Offiziersanwärter/innen. In nur vier Jahren können Studierende einen akkreditierten Bachelor- und Masterabschluss im Intensivstudium erlangen. Die Studienbedingungen an der Universität der Bundeswehr München gelten als deutlich besser als an Landesuniversitäten, da die Zahl der Studierenden pro Professor niedriger und der Zustand der Gebäude und der wissenschaftlichen Ausrüstung oft deutlich besser ist. Wie jede andere Hochschule genießt die Universität der Bundeswehr München völlige Freiheit in Forschung und Lehre.



Pressekontakt:  
Herr Michael Brauns, Pressesprecher  
E: michael.brauns@unibw.de T: 089 6004 -2004